



Entwurf



HAUSHALTSPLAN

DES

LANDES HESSEN

für das Haushaltsjahr 2022

INHALT

Seite

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)	3
--	----------

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2022

Teil I Haushaltsübersicht	
A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne	20
B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme	22
Teil II Finanzierungsübersicht	23
Teil III Kreditfinanzierungsplan	24

Anlagen zum Haushaltsplan 2022

1 Ableitung der maximal zulässigen Nettokreditaufnahme	25
2 Gruppierungsübersicht	27
3 Funktionenübersicht	37
4 Haushaltsquerschnitt	45
5 Zergliederung	63
6 Stellenübersicht	83
7 Übersicht über die Stellenveränderungen	93
8 Übersicht über den Bestand an Rücklagen	97
9 Übersicht über die Sonderabgaben des Landes	103
10 Übersicht über vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen	107

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)**

Vom

**§ 1
Feststellung des Haushaltsplans**

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird in Einnahme und Ausgabe auf

43 498 120 500 Euro

festgestellt.

**§ 2
Produkthaushalt**

(1) Der leistungsbezogene Haushaltsplan nach § 7a Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung ist nach Produkten, Projekten, zwischenbehördlichen und externen Leistungen gegliedert (Produkthaushalt). Die Produkte sind nach ihrem Zweck und nach Art und Umfang verbindlich. Die in diesem Gesetz für Produkte getroffenen Regelungen gelten für Projekte, zwischenbehördliche und externe Leistungen entsprechend, soweit nichts anderes bestimmt ist.

(2) Die für jedes Produkt im Leistungsplan ausgewiesenen Gesamtkosten sind verbindlich. Mehrerlöse erhöhen, Mindererlöse vermindern die veranschlagten Gesamtkosten, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Abweichungen bei Kosten, Erlösen oder Kennzahlen im Haushaltsvollzug verändern die Produktabgeltung nicht. Werden veranschlagte Kosten eines Produkts gesperrt, reduziert sich die im Haushaltsplan dafür bewilligte Produktabgeltung entsprechend.

(3) Die Gesamtkosten eines Produkts können um bis zu 5 Prozent überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann und im Haushaltsplan nichts Abweichendes bestimmt ist. Satz 1 gilt nicht für Fördermittelbuchungskreise.

(4) In Fördermittelbuchungskreisen sind auch die im Haushaltsplan ausgewiesenen Leistungen zum Produkt und die Liquidität je Produkt verbindlich. Zur Abfinanzierung von Verpflichtungen aus Vorjahren veranschlagte liquide Mittel dürfen für Neubewilligungen verwendet werden, wenn diese Verpflichtungen entfallen oder nicht entstanden sind. In den in

Satz 2 genannten Fällen und bei Inanspruchnahme ungebundener Ausgabereste erhöhen sich die Gesamtkosten des Produkts entsprechend, das Ministerium der Finanzen kann insoweit zusätzliche Produktabgeltung gewähren.

(5) Für Überschreitungen der Gesamtkosten eines Produkts und die Einrichtung neuer Produkte ist § 37 Abs. 1, 3 und 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden. Gleiches gilt für zusätzliche Leistungen zum Produkt in Fördermittelbuchungskreisen. § 11 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 gilt entsprechend. Satz 1 gilt nicht für zwischenbehördliche Leistungen, wenn die Mehrkosten vollständig durch Erlöse gedeckt werden. Satz 1 und 3 gelten nicht für Mehrkosten, die erst bei Erstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden können und nicht zu Auszahlungen geführt haben; daraus entstehende Verluste sind vorzutragen, über ihren Ausgleich wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

(6) Werden im Haushaltsplan für die Produkte eines Buchungskreises die Menge und der Preis je Mengeneinheit für verbindlich erklärt, reduziert sich bei Mengenunterschreitungen die Produktabgeltung entsprechend, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Abs. 2 Satz 1 bis 3, Abs. 3 und 5 finden in diesen Fällen keine Anwendung. Bei Mengenüberschreitungen oder neuen Produkten ist § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung entsprechend anzuwenden. Dabei sollen entstehende Mehrkosten durch Einsparungen in demselben Einzelplan ausgeglichen werden. Satz 3 und 4 gelten nicht für zwischenbehördliche Leistungen, wenn die Mehrkosten vollständig durch Erlöse gedeckt werden.

(7) Im Rahmen seiner Entscheidungen nach § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen zusätzliche Produktabgeltung gewähren, soweit diese an anderer Stelle finanziert wird.

(8) Im Haushaltsvollzug bei den Produkten erwirtschaftete Überschüsse sind zunächst zur Deckung von Verlusten des Buchungskreises zu verwenden; verbleibende Überschüsse können zur Verstärkung des Finanzplans verwendet oder bis zu einem im Haushaltsplan festgelegten Anteil der Verwaltungsrücklage des Buchungskreises zugeführt werden. Die Verwendung dieser Rücklagen für Dauerverpflichtungen ist nicht zulässig. Bildung und Inanspruchnahme von Rücklagen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

(9) Verluste aus Maßnahmen, denen das Ministerium der Finanzen nach § 37 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zugestimmt hat, können zulasten des Finanzierungsbuchungskreises ausgeglichen werden. Näheres hierzu regelt das Ministerium der Finanzen. Andere Verluste sind vorzutragen. Über einen Ausgleich wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

(10) In den Erläuterungen zum Finanzplan genannte Einzelinvestitionen sind verbindlich. Für veranschlagte, nicht getätigte Investitionen kann zur Finanzierung dieser Investitionen in den Folgejahren mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden.

(11) Zum Ausgleich von Mehrbedarfen bei den Personalkosten, die nicht innerhalb der Buchungskreise ausgeglichen werden können, kann das Ministerium der Finanzen zusätzliche Produktabgeltung gewähren.

(12) Zur Bewältigung der Folgen der Pandemie durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 wird das Ministerium der Finanzen ermächtigt,

1. neue Produkte und neue Leistungen auszubringen,
2. neue Titel zur Vereinnahmung von Zuführungen aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ einzurichten,
3. zusätzliche Ausgabemittel
 - a) bis zur Höhe der Zuführungen aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“,
 - b) bis zur Höhe zusätzlicher pandemiebedingter Einnahmen des Landes aus Festbeträgen bei der vertikalen Umsatzsteuerverteilung und
 - c) in Höhe von Minderausgaben oder Mehreinnahmen in demselben Einzelplan zu bewilligen sowie
4. zum Ausgleich von Mehrbedarfen zusätzliche Produktabgeltung zu gewähren.

Sofern zur Umsetzung der Maßnahmen nach Satz 1 zusätzliche Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen bis zu einem Betrag von insgesamt 1 000 000 000 Euro eingegangen werden.

(13) Im Produkthaushalt können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen neue Ausgabentitel eingerichtet werden, wenn dies zur zutreffenden Abbildung der Ausgaben nach den Verwaltungsvorschriften zur Haushaltssystematik des Landes Hessen erforderlich ist.

§ 3

Deckungsfähigkeit, Umsetzungen, alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen

- (1) Personalausgabenansätze dürfen innerhalb der Einzelpläne umgesetzt werden.
- (2) Im Produkthaushalt sind die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme des Titels 529 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- (3) Abweichend von Abs. 2 sind in Fördermittelbuchungskreisen die Titel der Hauptgruppen 4 bis 9 gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigungen können innerhalb eines Förderproduktes nach Maßgabe von Satz 1, im Übrigen nach den jeweiligen Bewirtschaftungsregelungen in Anspruch genommen werden.
- (4) Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung im Sinne der Abs. 2 und 3, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- (5) Die Staatskanzlei, das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen

1. Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen in den Bereichen der Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie
2. die von der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 (ABl. EU Nr. L 347 S. 487, 2015 Nr. L 259 S. 40, 2016 Nr. L 130 S. 1, 2016 Nr. L 130 S. 30), zuletzt geändert durch delegierte Verordnung (EU) Nr. 2021/1017 der Kommission vom 15. April 2021 (ABl. EU Nr. L 224 S. 1), betroffenen Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen

in den Einzelplänen 02, 07 und 09 für gegenseitig, andere Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen zugunsten dieser Bereiche für einseitig deckungsfähig erklären. Sofern zur Umsetzung der Programme mit Förderungen aus der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im notwendigen Umfang eingegangen werden. Im Rahmen seiner Zustimmung kann das Ministerium der Finanzen die erforderliche Produktabgeltung umsetzen.

(6) Zur Vermeidung von Vorgriffen bei Förderprogrammen können Einnahmen und Erträge von der Europäischen Union innerhalb der Einzelpläne und zwischen Einzelplänen umgesetzt werden.

(7) Das Ministerium der Finanzen kann bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit im Haushalt veranschlagte Investitionsmaßnahmen durch alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen (wie öffentlich-private Partnerschaften, Leasing- oder ähnliche Verträge) ersetzen und die erforderlichen Verträge schließen oder genehmigen. In diesen Fällen können die veranschlagten Mittel im laufenden Haushaltsjahr zur Absicherung und Leistung der vertraglichen Raten verwendet werden; verbleibende Haushaltsmittel sind gesperrt.

(8) Die Landesregierung kann Produkte ganz oder teilweise umsetzen, wenn Aufgaben von einer Verwaltung auf eine andere Verwaltung übergehen. Eines Beschlusses der Landesregierung bedarf es nicht, wenn die beteiligten Ministerien und das Ministerium der Finanzen über die Umsetzung einig sind.

§ 4

Leistungen des Bundes, Übertragbarkeit von Ausgaben

(1) Bei Maßnahmen, die eine Leistung des Bundes vorsehen, gelten Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen im gleichen Verhältnis als gesperrt, in dem der Bund seine Leistung mindert; § 41 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Übertragbare Ausgaben im Sinne des § 19 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung sind die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 des Gruppierungsplans für den Haushalt des Landes Hessen, die Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen sowie die Ausgaben in Fördermittelbuchungskreisen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Einzelfällen die Übertragbarkeit von Ausgaben zulassen, soweit Ausgaben für bereits bewilligte Maßnahmen noch im nächsten Haushaltsjahr zu leisten sind.

§ 5

Energieeinsparung, Informationstechnik

(1) Das Ministerium der Finanzen kann für Maßnahmen der Energie- und Wassereinsparung Vorfinanzierungen in Anspruch nehmen, wenn die entstehenden Kosten und die Tilgungszahlungen aus den erwarteten Energie- und Wassereinsparungen innerhalb von 75 Prozent der technischen Lebensdauer der Installation refinanziert werden können.

(2) Mittel für Zwecke der Informationstechnik, die nicht für Maßnahmen im Rahmen der vom Bevollmächtigten für E-Government und Informationstechnik normierten IT-Standards eingesetzt werden sollen, können nur mit Zustimmung der für Digitale Strategie und Entwicklung zuständigen Ministerin oder des hierfür zuständigen Ministers in Anspruch genommen werden.

(3) Mittel und Stellen, die nach den Erläuterungen im Haushaltsplan zur Umsetzung der Strategie Digitales Hessen sowie des Onlinezugangsgesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122, 3138), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591), veranschlagt sind, können nur mit Zustimmung der für Digitale Strategie und Entwicklung zuständigen Ministerin oder des hierfür zuständigen Ministers in Anspruch genommen werden. Für die Mittel nach Satz 1 kann eine zweckgebundene Rücklage gebildet werden. Bildung und Inanspruchnahme dieser Rücklage bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

§ 6

Institutionelle Förderungen, Übertragung von Förderprogrammen

(1) Ansätze, Kosten und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann, soweit die Haushalts- oder Wirtschaftspläne nicht rechtzeitig zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres vorgelegt werden können, in Abschlagszahlungen zur Leistung unabweisbarer Ausgaben einwilligen.

(3) Im Landeshaushalt veranschlagte Förderprogramme können zur Abwicklung auf Externe übertragen werden. Das Ministerium der Finanzen kann hieraus sich ergebende notwendige Anpassungen im Haushaltsvollzug vornehmen.

§ 7

Stellenbewirtschaftung, Personalmittel

(1) Abweichend von § 49 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann jede Planstelle und Stelle mit mehreren Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Beschäftigte können mit anteiliger Arbeitszeit auf mehreren Planstellen oder Stellen geführt werden. Die Gesamtarbeitszeit je Planstelle und Stelle darf nicht höher sein als die Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Kraft.

(2) Planstellen einer Besoldungsgruppe können auch mit Beamtinnen und Beamten mit einer anderen Amtsbezeichnung derselben Besoldungsgruppe und Laufbahngruppe besetzt werden. Über die Änderung der Amtsbezeichnung ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Werden polizeidienstunfähige Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes, die den gesundheitlichen Anforderungen des Amtes einer anderen Laufbahn genügen, im Dienst des Landes weiterverwendet, so können sie auf einer Planstelle des Eingangsamts einer Laufbahn der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden. Gleiches gilt für Beamtinnen und Beamte des Justizvollzugsdienstes, die im allgemeinen Vollzugsdienst tätig sind. Das Ministerium der Finanzen kann zur Übernahme von polizei- oder justizvollzugsdienstunfähigen Beamtinnen und Beamten vorübergehend Stellen in Planstellen umwandeln.

(4) Die Stellenübersicht für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare bei Kapitel 05 04 Titel 422 sowie die Erläuterungen dazu sind verbindlich.

§ 8

Umsetzung von Stellen

(1) Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses freie oder frei werdende Planstellen und Stellen im Falle eines unabweisbaren, vordringlichen Personalbedarfs in andere Kapitel desselben Einzelplans oder in andere Einzelpläne umsetzen und, soweit es notwendig ist, gleichzeitig umwandeln. Über den weiteren Verbleib der umgesetzten Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Die Ministerien können Planstellen und Stellen innerhalb des Einzelplans umsetzen. Dies gilt nicht für Umsetzungen in das Ministeriumskapitel.

§ 9

Anpassung an Besoldungs- und Tarifrecht

(1) Die Landesregierung kann haushaltsrechtliche Maßnahmen treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben, insbesondere die Stellenpläne und Stellenübersichten ergänzen sowie Planstellen und Stellen umwandeln. Über den weiteren Verbleib dieser Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Bei Besoldungserhöhungsgesetzen können das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport bereits vor Verabschiedung des Gesetzes Abschlagszahlungen auf die im Gesetzentwurf vorgesehenen Erhöhungsbeträge zulassen.

§ 10 **Leerstellen**

(1) Das zuständige Ministerium kann Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ ausbringen für

1. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die unter Wegfall der Dienstbezüge bei einem anderen Dienstherrn verwendet werden oder deren Dienstbezüge von einem anderen Dienstherrn vollständig erstattet werden,
2. Bedienstete, die als Abgeordnete in den Deutschen Bundestag, in den Hessischen Landtag oder in das Europäische Parlament gewählt sind,
3. Bedienstete, die für eine vorübergehende Tätigkeit in öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen oder in den Entwicklungsländern beurlaubt oder die der Europäischen Staatsanwaltschaft zugewiesen werden,
4. Beamtinnen und Beamte, die als Richterinnen und Richter kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht, und Richterinnen und Richter, die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet werden,
5. Beamtinnen und Beamte, die nach § 64 Abs. 1 Satz 1 oder nach § 65 Abs. 1 des Hessischen Beamtengesetzes, und Richterinnen und Richter, die nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 7b Abs. 1 des Hessischen Richtergesetzes beurlaubt werden,
6. Tarifbeschäftigte, die nach § 28 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen beurlaubt werden,
7. Tarifbeschäftigte, deren Arbeitsverhältnis nach § 33 Abs. 2 Satz 5 und 6 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,
8. die Dauer der Elternzeit, wenn von der Möglichkeit zur Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften aus besonderen Gründen kein Gebrauch gemacht werden kann,
9. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die durch Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Probe nach § 4 des Hessischen Beamtengesetzes wieder in ihr früheres Amt zurücktreten, wenn keine freie Planstelle dieser Besoldungsgruppe zur Verfügung steht,
10. Bedienstete, deren Dienstverhältnis nach § 40a Abs. 1 und 4 der Hessischen Gemeindeordnung ruht.

(2) Werden die Bediensteten wieder im Landesdienst verwendet, sind sie in eine freie oder in die nächste frei werdende Stelle bei ihrer Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle sind sie auf der Leerstelle zu führen.

§ 11

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorfinanzierungen

(1) Wird infolge eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses eine überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgabe erforderlich (Art. 143 der Verfassung des Landes Hessen), so bedarf es eines Nachtragshaushalts nicht, wenn die Mehrausgabe im Einzelfall einen Betrag von 5 000 000 Euro nicht überschreitet oder rechtliche Verpflichtungen, Rechtsansprüche aus Gesetz oder Tarifvertrag zu erfüllen sind oder soweit Ausgabemittel von anderer Seite zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden. Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt Entsprechendes, wenn die voraussichtlich kassenwirksam werdenden Jahresbeträge insgesamt einen Betrag von 5 000 000 Euro nicht überschreiten.

(2) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuweisungen der Europäischen Union bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Gleiches gilt für Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der Belastungen der kommunalen Gebietskörperschaften nach § 46 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch und nach § 46a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch. Hierdurch bedingte, nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 der Hessischen Landeshaushaltsordnung nachzuweisen.

(3) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung dem Landtag vierteljährlich mitzuteilenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 50 000 Euro festgesetzt.

§ 12

Veräußerung und Überlassung von Vermögensgegenständen

(1) Abweichend von § 63 Abs. 2 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann das Ministerium der Finanzen die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur verbilligten Beschaffung von Bauland gestatten, dass landeseigene Grundstücke an Gemeinden unter dem vollen Wert veräußert werden, wenn sichergestellt ist, dass diese Grundstücke binnen angemessener Frist, die in der Regel fünf Jahre nach Abschluss des Kaufvertrages nicht übersteigen soll, zu Zwecken des sozialen Wohnungsbaus bebaut werden. Der Einwilligung des Landtags nach § 64 Abs. 2 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bedarf es in diesen Fällen nicht. Das Nähere bestimmen Richtlinien des Ministeriums der Finanzen. Unterbleibt die Bebauung, ist das Eigentum an dem Grundstück auf das Land rückzuübertragen. Die hierbei anfallenden Kosten hat die Wiederverkäuferin oder der Wiederverkäufer zu tragen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung in Einzelfällen gestatten, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzungen für die Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen oder von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach dem Ersten und dem Zweiten Teil des Zweiten Kapitels des Baugesetzbuches erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder der Förderung der Maßnahme zum Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese verpflichtet, die beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren durchzuführen. Bei der Ermittlung des Grundstückswertes bleiben Veränderungen des Wertes, die durch die Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen hervorgerufen werden, unberücksichtigt.

(4) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von staatlichen Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden können, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(5) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses zulassen, dass Schloss- und Burgruinen sowie nicht für betriebliche Zwecke benötigte Kulturdenkmäler auf Staatsdomänen unter Wahrung denkmalpflegerischer Belange an Fördervereine, deren Zweck die Trägerschaft und der Erhalt von Kulturdenkmälern ist, oder an Gemeinden unter dem vollen Wert bis zu einem Anerkennungsbetrag veräußert werden.

(6) Abweichend von § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung können für die Durchführung von Wahlen Dienstgebäude des Landes den Gemeinden und Landkreisen unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden, sofern diesen keine geeigneten Einrichtungen zur Verfügung stehen.

(7) Abweichend von § 63 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung können die der Verpflegung der Bediensteten dienenden Kantinenflächen und -einrichtungen den Kantinenbetreibern pachtfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen werden.

(8) Abweichend von § 52 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass Bedienstete des Landes ihre privaten Elektrofahrzeuge an betrieblichen Ladevorrichtungen des Landes kostenfrei aufladen können. Näheres regelt das Ministerium der Finanzen. § 10 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Besoldungsgesetzes findet keine Anwendung.

(9) Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass zur Bewältigung der Folgen der Pandemie durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 Vermögensgegenstände verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden können.

§ 13

Kreditaufnahme und -tilgung

(1) Das Ministerium der Finanzen kann die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehenen Kredite aufnehmen. Die Kreditaufnahme erfolgt grundsätzlich in Euro. In anderen

Währungen ist die Kreditaufnahme nur in Verbindung mit einem Währungssicherungsgeschäft zulässig.

(2) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann Kredite vorzeitig tilgen und zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten leisten. Die Kreditermächtigung nach Abs. 1 erhöht sich entsprechend. Dies gilt auch, wenn kurzfristige Kredite, die für den Ausgleich des vorangegangenen Haushalts erforderlich sind und deren Tilgung nicht im laufenden Haushaltsplan vorgesehen ist, im vorangegangenen oder im laufenden Haushaltsjahr aufgenommen und im laufenden Haushaltsjahr getilgt werden.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen (Derivate) zum Ausschluss von Währungsrisiken treffen. Zur Vermeidung von Negativzinsrisiken bei bereits vereinbarten Derivaten können im Rahmen der bestehenden Schulden und der laufenden Kreditaufnahme weiterhin Derivate zum Ausschluss dieses Risikos vereinbart werden. Der Bezug eines Derivatgeschäftes auf mehrere Kreditgeschäfte ist zulässig. Das Nominalvolumen aller ausstehenden Derivate darf den Gesamtbestand an Kreditmarktschulden am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres nicht übersteigen. Das Ministerium der Finanzen kann Sicherheiten in Form verzinsbarer Barmittel stellen sowie entgegennehmen.

§ 14

Rücklagen

(1) Beim Land verbleibende Mehreinnahmen aus dem Steueraufkommen sind zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zum Ausgleich von konjunkturbedingten Mindereinnahmen in Folgejahren zu verwenden. Dies gilt nicht für die Auswirkungen von Rechtsänderungen auf die Steuereinnahmen, die zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bekannt waren und bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres kassenwirksam werden.

(2) Zur Deckung von Ausgaberesten und anderen Verpflichtungen in künftigen Haushaltsjahren kann das Ministerium der Finanzen Rücklagen bilden. Zur Begrenzung der Neuverschuldung kann es Rücklagen auflösen.

§ 15

Garantien und Bürgschaften, Gewährträgerschaft

(1) Das Ministerium der Finanzen kann zur Durchführung dringender volkswirtschaftlich gerechtfertigter Aufgaben im Haushaltsjahr 2022 Garantien und Bürgschaften bis zum Betrag von 3 000 000 000 Euro zulasten des Landes übernehmen.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann Bürgschaften zur Förderung des Wohnungswesens, des studentischen und altersgerechten Wohnungsbaus und zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und Gebäuden mit sozialen Einrichtungen im Haushaltsjahr 2022 bis zu einem

Betrag von 120 000 000 Euro übernehmen. Es kann außerdem Bürgschaften, die in früheren Haushaltsjahren für denselben Zweck im Rahmen des festgelegten Bürgschaftsrahmens bewilligt wurden, endgültig übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2022 zur Förderung dringender Neu- und Umbaumaßnahmen von Ersatzschulen, die nach § 1 des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes vom 27. Juni 2013 (GVBl. S. 454), geändert durch Gesetz vom 24. März 2015 (GVBl. S. 118), zuschussberechtigt sind, Bürgschaften bis zum Betrag von 2 500 000 Euro übernehmen.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2022 bis zur Höhe von 2 700 000 Euro Garantien übernehmen, die sich aus dem Umgang mit radioaktiven Stoffen nach dem Atomgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2021 (BGBl. I S. 1194), als notwendig erweisen.

(5) Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst kann zur Absicherung der den hessischen Landes- und Hochschulgemeinschaften und -bibliotheken, den Landesausstellungen, der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen sowie dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde überlassenen Leihgaben, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht, Garantien bis zur Höhe von insgesamt 300 000 000 Euro übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Durch Rückgabe von Leihgaben erloschene Garantien können erneut in Anspruch genommen werden.

(6) Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2022 Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen zur Weiterentwicklung der in den Krankenhausplan des Landes Hessen aufgenommenen Krankenhäuser bis zu einem Betrag von 150 000 000 Euro übernehmen.

§ 15a

Rekapitalisierungsmaßnahmen

(1) Das für die Wirtschaftsförderung zuständige Ministerium wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen Maßnahmen zur Stärkung der Kapitalbasis bei Unternehmen der Realwirtschaft zu treffen, deren Bestandsgefährdung erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft, die technologische oder wirtschaftliche Souveränität, die Versorgungssicherheit, die kritischen Infrastrukturen oder den Arbeitsmarkt in Hessen hätte. Die Ermächtigung ist auf einen Betrag von 500 000 000 Euro begrenzt. Die Rekapitalisierungsmaßnahmen können insbesondere den Erwerb von nachrangigen Schuldtiteln, Hybridanleihen, Genussrechten, stillen Beteiligungen, Wandelanleihen, den Erwerb von Anteilen an Unternehmen und die Übernahme sonstiger Bestandteile des Eigenkapitals dieser Unternehmen umfassen, wenn dies für die Stabilisierung des Unternehmens erforderlich ist.

(2) Eine Beteiligung soll nur dann erfolgen, wenn ein wichtiges Interesse des Landes an der Stabilisierung des Unternehmens vorliegt und sich der vom Land angestrebte Zweck nicht besser und wirtschaftlicher auf andere Weise erreichen lässt. § 65 der Hessischen Landeshaushaltsordnung findet keine Anwendung.

(3) Die Ministerien können sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben der HessenFonds für Wirtschaftsstabilisierungsmaßnahmen GmbH und der WIBank bedienen, die sich wiederum bei

der Erfüllung der ihnen zugewiesenen Aufgaben Dritter bedienen können. Die Personal-, Sach- und Gründungskosten der HessenFonds für Wirtschaftsstabilisierungsmaßnahmen GmbH und der WIBank sind ebenfalls durch die Ermächtigung nach Abs. 1 gedeckt.

(4) Die Ermächtigung nach Abs. 1 darf nur in Anspruch genommen werden, wenn die Unternehmen durch die Pandemie durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 unverschuldet in eine Notlage geraten sind, den Unternehmen anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten nicht zur Verfügung stehen und eine Finanzierung der Landesbeteiligung durch das Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ sichergestellt ist.

(5) Für eine Rekapitalisierungsmaßnahme ist eine angemessene Gegenleistung zu vereinbaren.

(6) Das Nähere regelt das für die Wirtschaftsförderung zuständige Ministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen durch eine Richtlinie, die der Zustimmung des Haushaltsausschusses des Landtags bedarf.

§ 16

Kassenkredite

Das Ministerium der Finanzen kann im Haushaltsjahr 2022 zur Verstärkung der Betriebsmittel kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von jeweils 8 Prozent des in § 1 festgestellten Betrages aufnehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 13 Abs. 1 keinen Gebrauch macht. Zusätzlich kann das Ministerium der Finanzen ausschließlich für Zwecke der Stellung von Sicherheiten nach § 13 Abs. 4 Satz 5 kurzfristige Kredite aufnehmen und Geldmarktpapiere mit Laufzeiten bis zu einem Jahr begeben.

§ 17

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Begründung:**A. Allgemeiner Teil****1. Art. 141 und Art. 161 der Hessischen Verfassung**

a) Allgemein

Nach Artikel 141 Abs. 1 HV ist der Haushalt ungeachtet der Einnahmen- und Ausgabenverantwortung des Landtags und der Landesregierung grundsätzlich ohne Kredite auszugleichen. Die verfassungsrechtlichen Vorgaben der Hessischen Schuldenbremse werden durch das Gesetz zur Ausführung von Artikel 141 der Verfassung des Landes Hessen (Artikel 141-Gesetz) konkretisiert. Das Gesetz regelt insbesondere das Verfahren zur Berechnung der Obergrenze der jährlichen Nettokreditaufnahme. Hierzu gehören u.a. die Bestimmung der konjunkturellen Verschuldungskomponente sowie die Bereinigung der Einnahmen und Ausgaben um den Saldo der finanziellen Transaktionen und um die Zuführungen zum bzw. die Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“.

b) Zulässige Nettokreditaufnahme nach dem Artikel 141-Gesetz

Ausgangspunkt für die Ermittlung der nach § 1 Abs. 1 Artikel 141-Gesetz zulässigen Nettokreditaufnahme für das Jahr 2022 ist die Ex-ante-Konjunkturkomponente. Hinzu treten die Salden der finanziellen Transaktionen sowie der Zu- und Abführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“.

Die ex-ante Konjunkturkomponente wird – analog zur Vorgehensweise des Bundes – auf Basis der gesamtwirtschaftlichen Projektion der Bundesregierung vom April 2021 berechnet.

Auf dieser Grundlage ergibt sich für das Jahr 2022 die folgende maximal zulässige Grenze für die Nettokreditaufnahme:

**Ableitung der nach dem Artikel 141-Gesetz maximal zulässigen
Nettokreditaufnahme für das Jahr 2022**

- in Mio. Euro -

Zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme (§ 1 Abs. 1 Artikel 141-G)	0
./. Konjunkturkomponente Hessen (§ 5 Abs. 3 Artikel 141-Gesetz)	-80,4
(1) Produktionslücke (in Mrd. Euro)	-8,3
(2) Budgetsensitivität der Ländergesamtheit	0,134
(3) = (1) x (2) Ex-ante-Konjunkturkomponente der Ländergesamtheit (in Mrd. Euro)	-1,11
(4) = (4a)/(4b) Anteil Hessen an Konjunkturkomponente der Länder	0,072
(4a) <i>Steuereinnahmen (nach LFA) Hessen im Jahr 2020</i>	21.300,8
(4b) <i>Steuereinnahmen Länder insgesamt im Jahr 2020</i>	294.822,7

./. Saldo der finanziellen Transaktionen (§ 4 Artikel 141-Gesetz)	-11,9
(1) Einnahmen (Gr. 133, OGr. 17, 18, 31)	+122,6
(2) Ausgaben (OGr. 58, 83, 85, 86)	-134,5
./. Zuführungen zur und Entnahmen aus der Versorgungsrücklage (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Artikel 141-Gesetz)	-177,2
(1) Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	0
(2) Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	-177,2
= Zulässige Nettokreditaufnahme	269,5

Abweichungen durch Runden möglich.

Der Haushalt für das Jahr 2022 sieht eine Nettokreditaufnahme in Höhe von 120 Mio. Euro vor. Die nach dem Ausführungsgesetz maximal zulässige Grenze für die Kreditaufnahme für das Jahr 2022 wird demnach um 149,5 Mio. Euro unterschritten.

Die im Rahmen des Sondervermögens „Hessens gute Zukunft sichern“ vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von bis zu 12 Mrd. Euro zur Bewältigung der Auswirkungen der gesundheitlichen, sozialen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Virus-Pandemie ist nicht Gegenstand der Kreditbegrenzungsregel nach § 1 Abs. 1 Artikel 141-Gesetz. Der Hessische Landtag hat für diese Kreditaufnahme am 4. Juli 2020 das Vorliegen einer besonderen Ausnahmesituation nach Art. 141 Abs. 4 der Hessischen Verfassung i.V.m. § 2 Artikel 141-Gesetz festgestellt. Gleichzeitig hat er eine gesonderte Tilgungsregel beschlossen, die beginnend ab dem Jahr 2021 eine vollständige Tilgung der aufgenommenen Krisenkredite bis zum Jahr 2050 sicherstellt. Für das Jahr 2022 ist eine Tilgung des Sondervermögens in Höhe von 200 Mio. Euro vorgesehen.

c) Steuerabweichungskomponente nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz

Nach § 5 Artikel 141-Gesetz sind die Auswirkungen einer Abweichung von der wirtschaftlichen Normallage auf den Landeshaushalt regelgebunden zu erfassen. Die zu diesem Zweck zu ermittelnde Konjunkturkomponente eröffnet dem Land in konjunkturell schlechten Zeiten einen zusätzlichen Kreditfinanzierungsspielraum und schränkt ihn in konjunkturell guten Zeiten ein.

Die Konjunkturkomponente besteht aus zwei Bestandteilen: Die Ex-ante-Konjunkturkomponente misst nach Maßgabe des auch für den Bundeshaushalt geltenden Konjunkturbereinigungsverfahrens einmalig den Einfluss der Konjunktur auf den Landeshaushalt bei Haushaltsaufstellung. Grundlage für den Haushalt 2022 bildet hierbei die Projektion der Bundesregierung vom April 2021.

Dieser Wert ist um die Steuerabweichungskomponente zu bereinigen, die aus der Differenz zwischen den Basissteuern für das Jahr 2022 und der tatsächlichen Entwicklung der Steuereinnahmen bis Jahresende resultiert. Etwaige steuerrechtliche Änderungen, deren finanzielle Auswirkungen im Jahr 2022 kassenwirksam werden und die noch nicht Bestandteil der Steuerschätzung vom Mai 2021 waren, sind bei der Feststellung der Steuerabweichungskomponente für das laufende Jahr zu erfassen.

Analog zur Feststellung der ex-ante Konjunkturkomponente erfolgt die Bestimmung der Basissteuern für das Jahr 2022 auf Grundlage der Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2021. Zusätzlich wurden die finanziellen Auswirkungen des Pakts für den öffentlichen Gesundheitsdienst und das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ bei der Festsetzung der Basissteuern einbezogen.

Auf dieser Grundlage ergeben sich für das Jahr 2022 die folgenden Basissteuern:

Bestimmung der Basissteuern nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz für das Jahr 2022

- in Mio. Euro -

Steuereinnahmen des Landes Hessen lt. regionalisiertem Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2021 für das Jahr 2022*	23.553,6
./. Finanzausgleichsmasse im Sinne des § 70b Abs. 2 HFAG	6.223,0
Basissteuern nach § 5 Abs. 4 Artikel 141-Gesetz	17.330,6

* einschließlich Auswirkungen des Pakts für den öffentlichen Gesundheitsdienst und des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“.

Abweichungen durch Runden möglich.

B. Besonderer Teil

Die Änderungen gegenüber dem Haushaltsgesetz 2021, soweit sie nicht lediglich redaktioneller Art sind, werden wie folgt begründet:

Zu § 2 Abs. 12

Mit der Ergänzung wird klargestellt, dass zusätzliche Umsatzsteuerbeträge, die das Land zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie erhält, im Haushaltsvollzug für die vorgesehenen Zwecke eingesetzt werden können.

Zu § 15

Der bisherige Abs. 7 kann entfallen, da die Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH zum 1.1.2021 als unselbständige Fachklinik in das Universitätsklinikum Frankfurt integriert worden ist.

Zu § 15a Abs. 3

§ 15a ist mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020 vom 4. Juli 2020 (GVBl. S. 485) in das Haushaltsgesetz 2020 aufgenommen worden. Zu diesem Zeitpunkt war die Gesellschaft „HessenFonds für Wirtschaftsstabilisierungsmaßnahmen GmbH“ noch im Gründungsprozess, sodass hinsichtlich der Erfüllung der Aufgaben noch keine abschließende Klärung feststand. Inzwischen konnte die Gesellschaft etabliert werden, sodass die beteiligten Dritten im Gesetz konkret benannt werden können.

Wiesbaden,

September 2021

Der Hessische Ministerpräsident

Der Hessische Minister der Finanzen

Bouffier

Boddenberg

GESAMTPLAN
des Haushaltsplans 2022

- Teil I: Haushaltsübersicht**
- Teil II: Finanzierungsübersicht**
- Teil III: Kreditfinanzierungsplan**

Teil I - Haushaltsübersicht 2022

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Hessischer Landtag	—	1.954.000	—	318.000	2.272.000
02	Hessischer Ministerpräsident	—	1.898.500	17.730.300	26.318.100	45.946.900
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	129.217.500	30.287.300	722.123.800	881.628.600
04	Hessisches Kultusministerium	—	5.236.900	12.948.000	265.737.700	283.922.600
05	Hessisches Ministerium der Justiz	—	514.090.800	17.585.800	63.716.200	595.392.800
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	11.157.500	20.789.800	114.736.300	146.683.600
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	—	35.176.400	806.756.500	350.734.500	1.192.667.400
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	—	6.679.300	139.785.300	66.185.400	212.650.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	24.971.700	12.735.000	70.674.600	55.345.200	163.726.500
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	—	—	—	—	—
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	34.031.900	481.197.100	235.867.900	751.096.900
17	Allgemeine Finanzverwaltung	23.575.600.000	237.142.900	4.372.478.400	11.001.812.400	39.187.033.700
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	—	—	35.099.500	35.099.500
	Insgesamt:	23.600.571.700	989.320.700	5.970.233.100	12.937.995.000	43.498.120.500

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
54.560.300	17.878.400 —	12.345.500	—	968.000	3.353.000	89.105.200	-86.833.200
62.535.300	85.063.000 —	42.325.800	—	57.957.000	7.998.100	255.879.200	-209.932.300
1.462.864.100	764.117.800 —	92.727.400	5.382.000	134.203.000	708.133.300	3.167.427.600	-2.285.799.000
3.886.094.200	147.137.200 —	586.233.200	—	14.177.200	1.793.699.900	6.427.341.700	-6.143.419.100
738.507.500	532.885.400 —	24.848.400	2.900.000	12.227.400	290.666.100	1.602.034.800	-1.006.642.000
579.462.700	264.710.900 —	64.266.100	—	43.318.000	286.695.900	1.238.453.600	-1.091.770.000
314.823.000	211.267.900 —	932.583.300	195.516.000	507.061.900	115.686.400	2.276.938.500	-1.084.271.100
35.295.500	28.320.500 —	1.059.570.200	—	65.640.000	848.620.600	2.037.446.800	-1.824.796.800
63.621.600	106.341.000 —	348.182.100	32.000	116.621.600	164.270.900	799.069.200	-635.342.700
616.300	271.500 —	—	—	—	192.200	1.080.000	-1.080.000
17.940.100	4.642.900 —	5.000	—	—	4.692.000	27.280.000	-27.280.000
167.077.700	95.001.700 —	2.903.864.700	10.000	302.691.900	45.361.000	3.514.007.000	-2.762.910.100
4.303.451.500	6.992.000 7.581.409.200	8.253.077.700	—	1.065.995.700	481.611.300	21.692.537.400	+17.494.496.300
—	113.028.100 —	—	248.317.100	8.174.300	—	369.519.500	-334.420.000
11.686.849.800	2.377.658.300 7.581.409.200	14.320.029.400	452.157.100	2.329.036.000	4.750.980.700	43.498.120.500	—

Teil I - Haushaltsübersicht 2022

B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2022 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	600.000	550.000	50.000	—	—
02	Hessischer Ministerpräsident	94.396.000	30.530.500	28.886.000	24.335.000	10.644.500
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	251.095.000	96.735.000	83.330.000	46.530.000	24.500.000
04	Hessisches Kultusministerium	12.798.000	6.530.000	5.118.000	950.000	200.000
05	Hessisches Ministerium der Justiz	7.780.000	4.380.000	1.700.000	1.700.000	—
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	930.681.800	15.135.800	28.098.900	24.753.300	862.693.800
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	641.415.800	267.032.100	185.588.900	122.069.900	66.724.900
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	123.606.000	61.893.000	32.098.000	19.045.000	10.570.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	486.888.400	76.905.100	105.864.800	90.260.600	213.857.900
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	2.455.000	972.000	1.483.000	—	—
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	164.265.500	61.856.700	49.034.900	42.133.000	11.240.900
17	Allgemeine Finanzverwaltung	557.294.000	315.644.000	76.850.000	83.050.000	81.750.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	482.716.100	240.898.600	135.117.900	68.458.400	38.241.200
	Insgesamt	3.755.991.600	1.179.062.800	733.220.400	523.285.200	1.320.423.200

Teil II - Finanzierungsübersicht 2022

(Mio. EUR)

A. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. <u>Ausgaben</u>	31.652,7
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
2. <u>Einnahmen</u>	31.396,8
(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
3. <u>Finanzierungssaldo</u>	- 255,9

B. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. <u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	120,0
1.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	6.864,5
1.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	6.744,5
2. <u>Abwicklung der Vorjahre</u>	180,5
2.1. Einnahmen aus Überschüssen	180,5
2.2. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	--
3. <u>Rücklagenbewegung</u>	- 44,6
3.1. Entnahmen aus Rücklagen	195,7
3.2. Zuführungen an Rücklagen	240,3
4. <u>Haushaltstechnische Verrechnungen</u>	--
4.1. Einnahmenseite	4.860,7
4.2. Ausgabenseite	4.860,7
5. <u>Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)</u>	255,9

Teil III - Kreditfinanzierungsplan 2022

(Mio. EUR)

A. Kredite am Kreditmarkt

1. <u>Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt</u>	6.864,5
2. <u>Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt</u> Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schuldscheindarlehen	6.744,5
3. <u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	120,0

B. Kredite im öffentlichen Bereich

1. <u>Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich</u>	--
2. <u>Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich</u>	--
3. <u>Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich</u>	--

ABLEITUNG

der maximal zulässigen Nettokreditaufnahme

**Ableitung der nach dem Artikel 141-Gesetz maximal zulässigen
Nettokreditaufnahme für das Jahr 2022**

(Mio. EUR)

	Zulässige strukturelle Nettokreditaufnahme (§ 1 Abs. 1 Artikel 141-Gesetz)	--
./.		
	Konjunkturkomponente Hessen (§ 5 Abs. 3 Artikel 141-Gesetz)	- 80,4
(1)	Produktionslücke (in Mrd. Euro)	- 8,3
(2)	Budgetsensitivität der Ländergesamtheit	0,134
(3) =		
(1) x (2)	Ex-ante-Konjunkturkomponente der Ländergesamtheit (in Mrd. Euro)	- 1,11
(4) =		
(4a) / (4b)	Anteil Hessen an Konjunkturkomponente der Länder	0,072
4a	<i>Steuereinnahmen (nach LFA) Hessen im Jahr 2020</i>	<i>21.300,8</i>
4b	<i>Steuereinnahmen Länder insgesamt im Jahr 2020</i>	<i>294.822,7</i>
./.		
	Saldo der finanziellen Transaktionen (§ 4 Artikel 141-Gesetz)	- 11,9
(1)	Einnahmen (Gr. 133, OGr. 17, 18, 31)	122,6
(2)	Ausgaben (OGr. 58, 83, 85, 86)	- 134,5
./.		
	Zuführungen zur und Entnahmen aus der Versorgungsrücklage (§ 1 Abs. 1 Satz 2 Artikel 141-Gesetz)	- 177,2
(1)	Entnahmen aus dem Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	--
(2)	Zuführungen zum Sondervermögen „Versorgungsrücklage des Landes Hessen“	- 177,2
= Zulässige Nettokreditaufnahme		
		269,5
dagegen:		
veranschlagte Nettokreditaufnahme und Konjunkturausgleichsrücklage		120,0
(1)	Nettokreditaufnahme (+)/Nettotilgung (-)	120,0
(2)	Entnahme (+)/Zuführung (-) Konjunkturausgleichsrücklage	--
= Abstand zur zulässigen Nettokreditaufnahme		149,5

Abweichungen durch Runden möglich

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2022

nach Gruppen

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel.	23.600.571.700
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage.	20.810.600.000
011	Lohnsteuer.	8.649.000.000
012	Veranlagte Einkommensteuer.	1.870.000.000
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge).	948.000.000
014	Körperschaftsteuer.	1.582.000.000
015	Umsatzsteuer.	5.560.600.000
016	Einfuhrumsatzsteuer.	1.550.000.000
017	Gewerbesteuerumlage.	263.000.000
018	Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge.	388.000.000
05-06	Landessteuern.	2.743.000.000
051	Vermögensteuer.	—
052	Erbschaftsteuer.	854.000.000
053	Grunderwerbsteuer.	1.777.000.000
055	Totalisatorsteuer.	—
056	Andere Rennwettsteuern.	—
057	Lotteriesteuer.	131.000.000
058	Andere Steuern nach dem Rennwett- und Lotteriegesetz.	-62.000.000
059	Feuerschutzsteuer.	30.000.000
061	Biersteuer.	13.000.000
069	Sonstige Landessteuern.	—
09	Steuerähnliche Abgaben.	46.971.700
093	Abgaben von Spielbanken.	22.000.000
099	Sonstige steuerähnliche Abgaben.	24.971.700
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl..	989.320.700
11	Verwaltungseinnahmen.	810.943.400
111	Gebühren, sonstige Entgelte.	552.145.600
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten).	157.459.300
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen.	101.338.500
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen).	145.247.100
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	30.121.300
122	Konzessionsabgaben.	900.000
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto.	85.580.100
124	Mieten und Pachten.	13.340.400
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	13.710.000
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen).	1.595.300
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen.	13.208.700
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.	10.350.000
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	2.858.700
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen.	—
134	Kapitalrückzahlungen.	—
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen.	976.000
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland.	976.000
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland.	—

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich.	600.000
151	Zinseinnahmen vom Bund.	—
152	Zinseinnahmen von Ländern.	—
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen.	600.000
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden.	—
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen.	1.457.000
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.	710.000
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland.	747.000
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland.	—
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich.	13.500
171	Darlehensrückflüsse vom Bund.	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern.	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	13.500
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen.	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden.	—
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen.	16.875.000
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.	—
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland.	16.875.000
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland.	—
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen.	5.970.233.100
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich.	691.080.000
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund.	691.080.000
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern.	—
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen.	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden.	—
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich.	—
221	Schuldendiensthilfen vom Bund.	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern.	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen.	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden.	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich.	4.957.474.400
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	2.805.501.100
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern.	53.882.500
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	461.645.700
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen.	1.632.153.900
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	2.363.300
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	1.130.000
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden.	797.900

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen .	59.563.300
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	59.563.300
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland.	—
27	Zuschüsse von der EU.	53.698.200
271	Erstattungen von der EU.	49.673.700
272	Sonstige Zuschüsse von der EU.	4.024.500
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen.	208.417.200
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	178.130.600
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	30.286.600
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen.	—
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen.	12.937.995.000
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen.	—
311	Schuldenaufnahmen beim Bund.	—
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern.	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden.	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen.	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden.	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt.	6.864.452.200
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen.	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit.	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt.	6.864.452.200
326	Schuldenaufnahmen im Ausland.	—
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich.	623.005.100
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	243.961.500
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern.	—
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden.	144.255.000
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen.	234.788.600
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit.	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden.	—
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen.	213.690.600
341	Beiträge.	17.310.600
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland.	104.120.000
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU.	92.260.000
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU).	—

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.	195.678.400
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage.	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage.	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken.	—
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen.	195.678.400
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre.	180.500.000
361	Überschuss des Haushaltsjahres (zentral veranschlagt).	180.500.000
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen.	—
371	Globale Mehreinnahmen.	—
372	Globale Mindereinnahmen.	—
38	Haushaltstechnische Verrechnungen.	4.860.668.700
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	3.789.655.900
382	Durchlaufende Posten.	240.000
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen.	1.070.772.800
0 - 3	Einnahmen insgesamt.	43.498.120.500

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten		
Obergruppe			
Gruppe			EUR
4	Personalausgaben		11.686.849.800
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige		36.993.200
411	Aufwendungen für Abgeordnete		34.378.700
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige		2.614.500
42	Bezüge und Nebenleistungen		7.330.893.400
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger		2.209.900
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter		5.456.952.600
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		363.464.700
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		1.453.096.800
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben		55.169.400
43	Versorgungsbezüge und dgl.		3.352.936.500
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und sonstiger Amtsträgerinnen und Amtsträger		2.850.000
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter		3.350.085.500
437	Versorgungsbezüge nach G 131		—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen		—
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.		1.000
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.		884.405.800
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger		270.000.000
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen		14.405.800
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.		600.000.000
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben		26.620.900
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen		—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)		—
453	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen		4.369.600
459	Sonstige personalbezogene Ausgaben		22.251.300
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben		55.000.000
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben		55.000.000
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben		—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst		9.959.067.500
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben		2.377.658.300
51	Sächliche Verwaltungsausgaben		1.040.602.200
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		151.962.500
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		87.937.200
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		33.622.400
518	Mieten und Pachten		609.819.000
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		157.261.100

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
52	Sächliche Verwaltungsausgaben.	132.286.400
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten.	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.	32.775.400
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken.	1.675.000
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel.	64.966.600
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben.	11.735.600
527	Dienstreisen.	20.614.300
529	Verfüungsmittel.	519.500
53	Sächliche Verwaltungsausgaben.	1.193.733.500
531	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	11.161.900
533	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender.	8.862.700
534	Nutz- und Zuchtierhaltung.	800.000
536	Verfahrensauslagen.	279.888.900
537	Beförderungsausgaben.	3.734.200
538	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	889.285.800
54	Sächliche Verwaltungsausgaben.	11.036.200
541	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—
542	Steuern und Abgaben.	960.900
543	Versicherungen.	1.232.300
544	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—
545	Ausgaben des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.	3.626.700
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	5.215.300
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben.	—
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben.	—
56-59	Ausgaben für den Schuldendienst.	7.581.409.200
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse.	550.000
561	Zinsausgaben an Bund.	500.000
562	Zinsausgaben an Länder.	50.000
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen.	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände.	—
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt.	836.393.500
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen.	500.000
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt.	835.893.500
576	Zinsausgaben an Ausland.	—
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse.	13.500
581	Tilgungsausgaben an Bund.	13.500
582	Tilgungsausgaben an Länder.	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen.	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände.	—
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt.	6.744.452.200
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen.	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt.	6.744.452.200
596	Tilgungsausgaben an Ausland.	—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen.	14.320.029.400
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich.	4.479.950.600
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund.	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder.	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	4.479.950.600
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen.	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände.	—
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich.	129.800.000
621	Schuldendiensthilfen an Bund.	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder.	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	129.800.000
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen.	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände.	—
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich.	3.890.717.700
631	Sonstige Zuweisungen an Bund.	24.938.700
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.	60.020.000
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	3.315.011.300
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen.	411.590.800
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.	75.256.900
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände.	3.900.000
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche.	18.000.000
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen.	—
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen.	3.000.000
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland.	15.000.000
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen.	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland.	—
67	Erstattungen an sonstige Bereiche.	49.581.800
671	Erstattungen an Inland.	49.581.800
676	Erstattungen an Ausland.	—
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche.	5.744.979.300
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.	392.850.200
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht Gruppe 661).	1.339.021.900
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht Gruppe 662).	130.274.800
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).	1.039.730.300
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.	2.345.338.300
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	486.054.300
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688).	11.709.500
688	Abführung der Eigenmittel an die EU.	—
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen.	7.000.000
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen.	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse.	7.000.000
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse.	—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten		EUR
Obergruppe			
Gruppe			
7	Baumaßnahmen.		452.157.100
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.		26.566.500
712-759	Hochbaumaßnahmen.		231.336.600
761-779	Straßen - und Brückenbaumaßnahmen.		192.934.000
781-799	Sonstige Tiefbaumaßnahmen.		1.320.000
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.		2.329.036.000
81	Erwerb von beweglichen Sachen.		148.065.400
811	Erwerb von Fahrzeugen.		41.122.600
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.		106.942.800
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen.		—
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen.		104.500.000
821	Grunderwerb.		102.000.000
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen.		2.500.000
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl..		28.585.000
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland.		28.585.000
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland.		—
85	Darlehen an öffentlichen Bereich.		—
851	Darlehen an Bund.		—
852	Darlehen an Länder.		—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		—
854	Darlehen an Sondervermögen.		—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.		—
857	Darlehen an Zweckverbände.		—
86	Darlehen an sonstige Bereiche.		105.952.600
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen.		—
862	Darlehen an private Unternehmen.		—
863	Darlehen an Sonstige im Inland.		105.952.600
866	Darlehen an Ausland.		—
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen.		10.700.000
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen.		10.700.000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich.		1.334.332.600
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund.		—
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder.		8.487.300
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		1.091.651.000
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen.		220.694.300
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit.		—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände.		13.500.000
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche.		596.900.400
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.		86.982.800
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen.		75.898.800
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.		321.769.900
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen.		112.248.900
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland.		—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	4.750.980.700
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke.	240.312.000
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage.	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke.	—
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen.	240.312.000
96	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.	—
961	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben.	-350.000.000
971	Globale Mehrausgaben.	—
972	Globale Minderausgaben.	-350.000.000
98	Haushaltstechnische Verrechnungen.	4.860.668.700
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	3.789.655.900
982	Durchlaufende Posten.	240.000
989	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen.	1.070.772.800
4 - 9	Ausgaben insgesamt.	43.498.120.500

FUNKTIONENÜBERSICHT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2022

nach Funktionen

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
0	Allgemeine Dienste	1.049.882.400	6.631.049.600
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	350.812.900	1.971.708.800
011	Politische Führung	30.640.200	806.755.700
012	Innere Verwaltung	117.304.800	448.293.900
013	Informationswesen	—	9.851.200
014	Statistischer Dienst	11.697.200	63.764.600
015	Zivildienst	—	—
016	Hochbauverwaltung	—	—
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 048, 058, 068, 118 und 138	191.170.700	548.906.000
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	—	94.137.400
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	2.916.000
022	Internationale Organisationen	—	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—	800.000
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—	—
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	—	2.116.000
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	31.033.900	2.210.601.100
042	Polizei	25.010.200	1.509.584.300
043	Öffentliche Ordnung	—	—
044	Brandschutz	716.200	43.285.400
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	5.202.800	156.240.600
046	Wetterdienst	—	—
047	Schutz der Verfassung	104.700	32.490.800
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	—	469.000.000
05	Rechtsschutz	529.776.500	1.564.289.000
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	514.144.600	1.048.821.700
056	Justizvollzugsanstalten	15.631.900	264.314.100
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	—	247.000.000
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—	4.153.200
06	Finanzverwaltung	138.259.100	881.534.700
061	Steuer- und Zollverwaltung	138.259.100	712.534.700
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	—	—
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	—	169.000.000
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	677.008.400	11.056.134.100
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	12.998.100	6.944.153.700
111	Unterrichtsverwaltung	1.736.000	75.911.600
112	Öffentliche Grundschulen	—	—
113	Private Grundschulen	—	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	—	—
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	—	—
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	—	2.395.085.500
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	—	—
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	—	80.600
127	Öffentliche berufliche Schulen	—	1.260.000
128	Private berufliche Schulen	347.300	78.751.600
129	Sonstige schulische Aufgaben	10.914.800	4.393.064.400

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt. Aufgabenbereich		Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
13	Hochschulen.	199.095.900	2.961.735.800
132	Hochschulkliniken.	3.764.000	190.485.600
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien.	38.904.000	2.046.012.500
134	Private Hochschulen und Berufsakademien.	—	8.846.000
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft.	—	75.087.200
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder).	—	229.000.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben.	156.427.900	412.304.500
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl..	314.770.000	328.960.900
141	Förderungen für Schülerinnen und Schüler.	49.600.000	49.600.000
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs.	224.410.000	227.351.300
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende.	40.760.000	52.009.600
145	Schülerbeförderung.	—	—
15	Sonstiges Bildungswesen.	2.746.900	114.078.700
152	Volkshochschulen.	—	9.805.900
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende).	104.800	32.349.100
154	Ausbildung der Lehrkräfte.	2.642.100	71.923.700
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte.	—	—
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen.	66.279.600	318.035.600
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren.	1.167.500	18.426.300
163	Wissenschaftliche Museen.	—	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft).	65.112.100	268.393.000
165	Forschung und experimentelle Entwicklung.	—	31.216.300
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen.	—	—
18/19	Kultur und Religion.	81.117.900	389.169.400
181	Theater.	75.282.600	149.492.800
182	Musikpflege.	—	5.447.000
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen.	—	43.382.100
184	Zoologische und botanische Gärten.	—	—
185	Musikschulen.	—	—
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken.	—	2.750.000
187	Sonstige Kulturpflege.	—	8.605.100
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten.	5.733.300	100.148.100
195	Denkmalschutz und -pflege.	100.000	11.048.700
199	Kirchliche Angelegenheiten.	2.000	68.295.600
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik.	1.693.904.400	3.625.061.400
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten.	4.280.000	16.513.400
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten.	4.280.000	16.513.400
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung.	8.081.000	26.946.900
223	Unfallversicherung.	8.081.000	26.196.900
224	Krankenversicherung.	—	750.000
227	Pflegeversicherung.	—	—
229	Sonstige Sozialversicherungen.	—	—
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII).	138.750.000	448.849.100
231	Kindergeld, Kinderzuschlag.	—	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz.	—	—
233	Wohngeld.	52.650.000	105.300.000
235	Soziale Einrichtungen.	—	158.748.900

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
236	Förderung der Wohlfahrtspflege.	100.000	55.000.200
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.	86.000.000	129.800.000
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen.	6.472.100	27.738.800
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen.	—	—
243	Lastenausgleich.	—	500.000
244	Wiedergutmachung.	6.472.100	14.122.100
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler.	—	8.589.800
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politische Ereignissen.	—	4.526.900
25	Arbeitsmarktpolitik.	774.900.600	856.108.100
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II.	—	—
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II.	755.000.000	755.000.000
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik.	19.900.600	101.108.100
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II.	—	—
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung).	3.645.700	21.496.100
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit.	150.000	4.530.000
262	Jugendsozialarbeit.	—	—
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie.	3.495.700	5.705.700
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen.	—	1.150.000
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe.	—	10.110.400
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII.	9.000.000	1.220.925.500
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz.	740.000.000	937.598.800
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII.	—	100.000
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII.	740.000.000	740.000.000
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII.	—	—
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII.	—	—
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII.	—	—
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer.	—	—
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.	—	197.498.800
29	Sonstige soziale Angelegenheiten.	8.775.000	68.884.700
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung.	305.558.200	976.025.300
31	Gesundheitswesen.	278.767.100	794.926.900
311	Gesundheitsverwaltung.	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten.	260.020.000	595.300.000
313	Arbeitsschutz.	—	86.762.600
314	Gesundheitsschutz.	18.747.100	112.864.300
32	Sport und Erholung.	1.332.000	14.687.500
321	Park- und Gartenanlagen.	—	—
322	Sport.	1.332.000	14.687.500
33	Umwelt- und Naturschutz.	25.459.100	166.410.900
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung.	2.279.100	20.080.200
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes.	23.180.000	146.330.700
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.	—	—
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.	—	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes.	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste.	124.005.800	351.101.900
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie.	45.940.600	136.658.100
411	Förderung des Wohnungsbaues.	45.940.600	136.658.100
419	Sonstiges Wohnungswesen.	—	—
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung.	78.065.200	214.443.800
421	Geoinformation.	13.085.800	114.969.900
422	Raumordnung und Landesplanung.	—	1.110.000
423	Städtebauförderung.	64.979.400	98.363.900
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft).	—	—
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.	121.014.200	398.649.400
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung).	483.700	135.000
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft.	4.000	—
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung.	479.700	135.000
52	Landwirtschaft und Ernährung.	115.312.800	297.035.300
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum.	109.362.200	204.620.900
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen.	1.694.600	3.455.300
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung.	4.256.000	88.959.100
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei.	5.217.700	101.479.100
531	Forstwirtschaft und Jagd.	4.717.700	101.049.600
532	Fischerei.	500.000	429.500
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.	286.692.000	662.095.900
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen.	8.560.000	36.077.000
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz.	876.000	2.310.000
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau.	876.000	2.310.000
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken.	—	—
625	Küstenschutz.	—	—
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe.	—	5.645.300
631	Kohlenbergbau.	—	—
632	Sonstiger Bergbau.	—	—
634	Verarbeitende Industrie.	—	—
635	Handwerk und Kleingewerbe.	—	4.589.500
638	Baugewerbe.	—	1.055.800
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung.	2.000.000	34.618.400
641	Kernenergie.	—	—
642	Erneuerbare Energieformen.	2.000.000	33.318.400
643	Elektrizitätsversorgung.	—	—
644	Wasserversorgung.	—	—
645	Abwasserversorgung.	—	—
646	Abfallwirtschaft.	—	—
647	Straßenreinigung.	—	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung.	—	1.300.000
65	Handel und Tourismus.	309.000	7.438.000
651	Handel.	109.000	4.643.000
652	Tourismus.	200.000	2.795.000

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
66	Geld- und Versicherungswesen.	—	310.000
661	Banken und Kreditinstitute.	—	—
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen.	—	310.000
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen.	1.600.000	48.303.000
69	Regionale Fördermaßnahmen.	273.347.000	527.394.200
691	Betriebliche Investitionen.	—	25.527.400
692	Verbesserung der Infrastruktur.	273.347.000	501.866.800
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur.	—	—
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen.	977.234.200	1.773.419.700
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens.	29.834.400	236.691.300
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau.	29.834.400	236.691.300
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen.	—	—
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung.	—	—
72	Straßen.	206.459.900	353.217.800
721	Bundesautobahnen.	—	—
722	Bundesstraßen.	—	400.000
723	Landesstraßen.	77.204.900	214.300.700
724	Kreisstraßen.	955.000	72.800.000
725	Gemeindestraßen.	123.000.000	18.500.000
726	Straßenbeleuchtung.	—	—
729	Sonstiger Straßenverkehr.	5.300.000	47.217.100
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt.	661.974.100	1.000.000
731	Wasserstraßen und Häfen.	661.974.100	1.000.000
732	Förderung der Schifffahrt.	—	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr.	78.965.800	1.170.503.900
741	Öffentlicher Personennahverkehr.	78.965.800	1.170.238.900
742	Eisenbahnen.	—	265.000
75	Luftfahrt.	—	12.006.700
77	Nachrichtenwesen.	—	—
771	Post- und Telekommunikation.	—	—
772	Rundfunk und Fernsehen.	—	—
79	Sonstiges Verkehrswesen.	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
8	Finanzwirtschaft.	38.262.820.900	18.024.583.200
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen.	33.525.400	686.317.200
811	Grundvermögen.	5.450.000	191.319.500
812	Kapitalvermögen.	1.160.000	27.050.000
813	Sondervermögen.	26.915.400	467.947.700
82	Steuern und Finanzaufwendungen.	25.936.174.000	4.648.050.600
83	Schulden.	6.864.465.700	7.582.019.200
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	—	295.690.500
85	Rücklagen.	195.678.400	240.312.000
86	Sonstiges.	191.808.700	6.525.000
87	Abwicklung der Vorjahre.	180.500.000	—
88	Globalposten.	—	-295.000.000
89	Haushaltstechnische Verrechnungen.	4.860.668.700	4.860.668.700
0 - 9	Insgesamt.	43.498.120.500	43.498.120.500

HAUSHALTSQUERSCHNITT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2022

nach Funktionen und Gruppen

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer- einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
1	2	011-069	093-099	111-119	121-129
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Dienste	—	—	711.090.700	20.795.800
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	—	—	109.586.700	4.811.600
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	—	—	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	—	—	9.406.000	4.466.400
05	Rechtsschutz	—	—	502.338.000	11.437.800
06	Finanzverwaltung	—	—	89.760.000	80.000
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	—	—	20.788.800	7.141.900
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	—	—	1.080.200	2.328.200
133/134	Öffentliche und private Hochschulen und Berufsakademien	—	—	—	—
13 ohne 133,134	Übrige Bereiche	—	—	3.461.800	3.500
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Wei- terbildungsteilnehmende und dgl.	—	—	10.000	—
15	Sonstiges Bildungswesen	—	—	381.800	1.485.500
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	—	—	228.700	16.800
18/19	Kultur und Religion	—	—	15.626.300	3.307.900
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpo- litik	—	—	3.375.000	—
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	—	—	100.000	—
244	Wiedergutmachung	—	—	—	—
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewer- berleistungsgesetz	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	Übrige Bereiche	—	—	3.275.000	—
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	—	22.102.000	11.113.100	1.228.000
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	3.220.000	—
311,313,314	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheits- wesens	—	—	7.222.100	—
32	Sport und Erholung	—	—	5.000	1.150.000
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlen- schutz	—	22.102.000	666.000	78.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegen- ständen, Kapital- zahlungen	Zins- einnahmen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen, Darlehens- rückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schulden- diensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden	
	131-134	151-166	141, 146 171-186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293	214-217 234-237	221-227 261, 266
1	7	8	9	10	11	12	13	14
0	7.265.500	10.000	—	45.326.800	40.778.700	5.688.500	11.323.300	55.989.800
01	5.000.000	10.000	—	25.656.500	31.280.300	5.138.500	4.594.300	13.361.000
02	—	—	—	—	—	—	—	—
04	2.265.500	—	—	11.028.200	1.800.000	250.000	1.626.800	11.700
05	—	—	—	2.618.100	7.698.400	300.000	4.997.200	387.000
06	—	—	—	6.024.000	—	—	105.000	42.230.100
1	5.200	—	14.800.000	403.690.800	10.353.800	63.745.900	14.395.100	8.000
11,12	—	—	—	347.300	—	1.442.400	7.800.000	—
133/134	—	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	—	—	153.641.200	—	250.000	2.651.600	8.000
14	—	—	14.800.000	194.240.000	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	60.600	—
16	—	—	—	55.462.300	10.353.800	—	98.000	—
18/19	5.200	—	—	—	—	62.053.500	20.900	—
2	—	—	—	1.635.337.800	—	17.050.000	12.530.000	—
23	—	—	—	121.600.000	—	17.050.000	—	—
244	—	—	—	6.472.100	—	—	—	—
28	—	—	—	740.000.000	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	—	—	—	767.265.700	—	—	12.530.000	—
3	3.000	—	—	—	—	—	84.000.000	—
312	—	—	—	—	—	—	84.000.000	—
311,313,314	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—
33,34	3.000	—	—	—	—	—	—	—

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens- übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich			
		beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden
	271, 272 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337
1	15	16	17	18	19	20	21
0	151.463.300	—	—	—	—	—	150.000
01	151.374.000	—	—	—	—	—	—
02	—	—	—	—	—	—	—
04	29.300	—	—	—	—	—	150.000
05	—	—	—	—	—	—	—
06	60.000	—	—	—	—	—	—
1	1.311.100	—	—	17.188.900	—	2.000.000	148.300
11,12	—	—	—	—	—	—	—
133/134	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	268.000	—	—	15.588.900	—	2.000.000	148.300
14	—	—	—	1.600.000	—	—	—
15	819.000	—	—	—	—	—	—
16	120.000	—	—	—	—	—	—
18/19	104.100	—	—	—	—	—	—
2	25.611.600	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	—	—	—	—
244	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	25.611.600	—	—	—	—	—	—
3	14.135.100	—	—	177.000	—	140.800.000	32.000.000
312	—	—	—	—	—	140.800.000	32.000.000
311,313,314	11.525.000	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	177.000	—	—	—
33,34	2.610.100	—	—	—	—	—	—

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen 341-347	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Minder- einnahmen 351-372	Haushalts- technische Verrechnungen 381-389	Summe der Einnahmen 0 - 3 25
1	22	23	24	25
0	—	—	—	1.049.882.400
01	—	—	—	350.812.900
02	—	—	—	—
04	—	—	—	31.033.900
05	—	—	—	529.776.500
06	—	—	—	138.259.100
1	121.430.600	—	—	677.008.400
11,12	—	—	—	12.998.100
133/134	—	—	—	—
13 ohne 133,134	17.310.600	—	—	195.331.900
14	104.120.000	—	—	314.770.000
15	—	—	—	2.746.900
16	—	—	—	66.279.600
18/19	—	—	—	81.117.900
2	—	—	—	1.693.904.400
23	—	—	—	138.750.000
244	—	—	—	6.472.100
28	—	—	—	740.000.000
2 ohne 23, 28 u. 244	—	—	—	808.682.300
3	—	—	—	305.558.200
312	—	—	—	260.020.000
311,313,314	—	—	—	18.747.100
32	—	—	—	1.332.000
33,34	—	—	—	25.459.100

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer- einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
1	2	011-069 3	093-099 4	111-119 5	121-129 6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	—	—	12.482.300	24.000
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	—	—	400.000	—
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	—	—	12.082.300	24.000
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—	—	—	—
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	2.869.700	316.000	4.000
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	—	479.700	—	4.000
52	Landwirtschaft und Ernährung	—	1.050.000	316.000	—
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	—	1.340.000	—	—
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	—	—	8.070.000	1.385.000
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	—	—	—
624, 625	Hochwasser und Küstenschutz	—	—	—	—
64	Energie und Wasserversorgung	—	—	—	—
69	Regionale Fördermaßnahmen	—	—	—	—
61, 63, 65-68	Übrige Bereiche	—	—	8.070.000	1.385.000
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	—	3.156.900	220.000
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	—	—	402.000	220.000
72	Straßen	—	—	2.754.900	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	—	—	—	—
73,75-79	Übrige Bereiche	—	—	—	—
8	Finanzwirtschaft	23.553.600.000	22.000.000	40.550.600	114.448.400
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	—	—	1.000.000	24.365.400
82	Steuern und Finanzausweisungen	23.553.600.000	22.000.000	—	—
83	Schulden	—	—	—	—
84-89	Übrige Bereiche	—	—	39.550.600	90.083.000
	Gesamteinnahmen	23.553.600.000	46.971.700	810.943.400	145.247.100

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegen- ständen, Kapital- zahlungen	Zins- einnahmen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen, Darlehens- rückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schulden- diensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden	
	131-134	151-166	141, 146 171-186	211, 231, 291	212, 232, 292	213, 233, 293	214-217 234-237	221-227 261, 266
1	7	8	9	10	11	12	13	14
4	80.000	604.000	276.000	—	—	—	30.000	1.673.400
41	—	604.000	276.000	—	—	—	—	—
42	80.000	—	—	—	—	—	30.000	1.673.400
43	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	133.000	2.075.000	25.572.600	—	—	6.547.700	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—
52	—	133.000	2.075.000	25.542.600	—	—	2.700.000	—
53	—	—	—	30.000	—	—	3.847.700	—
6	5.000	—	700.000	109.000	—	4.191.000	27.298.900	—
623	—	—	—	—	—	—	—	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	—	—	—	—	2.000.000	—
69	—	—	—	—	—	4.191.000	25.298.900	—
61, 63, 65-68	5.000	—	700.000	109.000	—	—	—	—
7	850.000	—	—	695.464.100	2.750.000	23.970.300	120.100.000	1.892.100
71	500.000	—	—	—	2.750.000	23.970.300	100.000	1.892.100
72	350.000	—	—	33.990.000	—	—	120.000.000	—
74	—	—	—	—	—	—	—	—
73,75-79	—	—	—	661.474.100	—	—	—	—
8	5.000.000	1.310.000	13.500	691.080.000	—	347.000.000	1.360.220.100	—
81	5.000.000	660.000	—	—	—	—	—	—
82	—	—	—	691.080.000	—	347.000.000	1.322.494.000	—
83	—	—	13.500	—	—	—	—	—
84-89	—	650.000	—	—	—	—	37.726.100	—
	13.208.700	2.057.000	17.864.500	3.496.581.100	53.882.500	461.645.700	1.636.445.100	59.563.300

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens- übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich			
		beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemein- den und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sonderver- mögen und Zweck- verbänden
	271, 272 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337
1	15	16	17	18	19	20	21
4	176.700	—	—	88.431.400	—	—	20.228.000
41	—	—	—	44.660.600	—	—	—
42	176.700	—	—	43.770.800	—	—	20.228.000
43	—	—	—	—	—	—	—
5	34.996.600	—	—	19.939.600	—	—	300.000
51	—	—	—	—	—	—	—
52	34.996.600	—	—	19.939.600	—	—	300.000
53	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	10.270.800	—	—	170.662.300
623	—	—	—	876.000	—	—	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	—	—	—	—	—
69	—	—	—	9.394.800	—	—	170.462.300
61, 63, 65-68	—	—	—	—	—	—	200.000
7	10.622.000	—	—	107.953.800	—	1.455.000	8.800.000
71	—	—	—	—	—	—	—
72	10.622.000	—	—	29.488.000	—	455.000	8.800.000
74	—	—	—	77.965.800	—	1.000.000	—
73,75-79	—	—	—	500.000	—	—	—
8	23.799.000	—	6.864.452.200	—	—	—	2.500.000
81	—	—	—	—	—	—	2.500.000
82	—	—	—	—	—	—	—
83	—	—	6.864.452.200	—	—	—	—
84-89	23.799.000	—	—	—	—	—	—
	262.115.400	—	6.864.452.200	243.961.500	—	144.255.000	234.788.600

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Minder- einnahmen	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
	341-347	351-372	381-389	0 - 3
1	22	23	24	25
4	—	—	—	124.005.800
41	—	—	—	45.940.600
42	—	—	—	78.065.200
43	—	—	—	—
5	28.260.000	—	—	121.014.200
51	—	—	—	483.700
52	28.260.000	—	—	115.312.800
53	—	—	—	5.217.700
6	64.000.000	—	—	286.692.000
623	—	—	—	876.000
624, 625	—	—	—	—
64	—	—	—	2.000.000
69	64.000.000	—	—	273.347.000
61, 63, 65-68	—	—	—	10.469.000
7	—	—	—	977.234.200
71	—	—	—	29.834.400
72	—	—	—	206.459.900
74	—	—	—	78.965.800
73,75-79	—	—	—	661.974.100
8	—	376.178.400	4.860.668.700	38.262.820.900
81	—	—	—	33.525.400
82	—	—	—	25.936.174.000
83	—	—	—	6.864.465.700
84-89	—	376.178.400	4.860.668.700	5.428.655.800
	213.690.600	376.178.400	4.860.668.700	43.498.120.500

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
		411-462	511-549	561-576	581-596
1	2	3	4	5	6
0	Allgemeine Dienste	4.366.938.600	1.701.258.500	—	—
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.211.931.700	396.348.800	—	—
02	Auswärtige Angelegenheiten	—	—	—	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.507.688.200	576.383.600	—	—
05	Rechtsschutz	970.961.300	540.641.800	—	—
06	Finanzverwaltung	676.357.400	187.884.300	—	—
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6.663.497.600	262.281.500	—	—
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	6.242.121.800	100.812.500	—	—
133/134	Öffentliche und private Hochschulen und Berufsakademien	—	—	—	—
13 ohne 133,134	Übrige Bereiche	256.658.900	44.242.900	—	—
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Wei- terbildungsteilnehmende und dgl.	—	—	—	—
15	Sonstiges Bildungswesen	45.239.700	19.419.800	—	—
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	8.723.900	9.451.300	—	—
18/19	Kultur und Religion	110.753.300	83.161.000	—	—
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpo- litik	413.600	6.437.600	—	—
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u.ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	—	—	—	—
244	Wiedergutmachung	—	94.000	—	—
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewer- berleistungsgesetz	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	Übrige Bereiche	413.600	6.343.600	—	—
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1.197.900	161.752.800	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten	—	—	—	—
311,313,314	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheits- wesens	1.197.900	95.989.200	—	—
32	Sport und Erholung	—	—	—	—
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlen- schutz	—	65.763.600	—	—

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden- diensthilfen	Renten, Unterstüt- zungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögens- übertragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sonder- vermögen und Zweck- verbände				
	611 631, 691	612 632, 692	613 633, 693	614-617 634-637				
	621-627 661-666	681	682 683, 687	684-686 688,697-699				
1	7	8	9	10	11	12	13	14
0	11.060.300	58.288.900	112.405.000	49.000.000	—	21.308.600	60.694.500	49.197.400
01	3.591.800	53.515.700	107.421.500	49.000.000	—	2.936.900	58.620.500	34.080.800
02	—	—	—	—	—	—	2.024.000	892.000
04	5.018.500	1.479.000	4.733.500	—	—	1.350.100	—	6.769.400
05	—	324.200	250.000	—	—	14.825.600	—	7.455.200
06	2.450.000	2.970.000	—	—	—	2.196.000	50.000	—
1	1.992.400	51.300	151.197.400	51.365.800	15.000.000	207.018.300	31.077.100	3.180.793.700
11,12	—	—	109.436.500	51.365.800	—	312.500	8.200	425.998.700
133/134	—	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	—	5.255.000	—	—	300	1.450.000	2.297.536.300
14	—	—	—	—	—	205.807.600	—	17.433.300
15	—	—	5.362.000	—	—	464.100	—	39.042.100
16	1.992.400	51.300	—	—	—	5.000	8.008.500	200.634.700
18/19	—	—	31.143.900	—	—	428.800	21.610.400	103.109.000
2	11.877.500	585.400	2.785.205.500	29.456.900	—	162.042.300	41.742.700	526.849.900
23	10.500.000	—	313.613.700	3.200.000	—	105.806.000	—	9.729.400
244	—	3.500	1.142.100	—	—	3.197.000	9.685.500	—
28	—	—	926.468.500	—	—	11.030.300	—	100.000
2 ohne 23, 28 u. 244	1.377.500	581.900	1.543.981.200	26.256.900	—	42.009.000	32.057.200	517.020.500
3	—	785.200	178.226.000	700.000	—	1.041.000	103.635.000	71.078.200
312	—	—	133.500.000	—	—	—	101.850.000	3.150.000
311,313,314	—	785.200	41.426.000	—	—	26.000	1.745.000	48.067.600
32	—	—	—	—	—	—	—	10.827.500
33,34	—	—	3.300.000	700.000	—	1.015.000	40.000	9.033.100

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaß- nahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
							an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände
	711-799	811	812, 813	821, 823	831, 836	851-866 871	882	883
1	15	16	17	18	19	20	21	22
0	24.634.200	34.196.200	89.131.400	—	—	—	—	13.736.000
01	2.890.300	3.710.000	17.460.800	—	—	—	—	—
02	—	—	—	—	—	—	—	—
04	4.082.000	29.528.700	50.832.100	—	—	—	—	13.736.000
05	17.661.900	957.500	11.211.500	—	—	—	—	—
06	—	—	9.627.000	—	—	—	—	—
1	161.591.900	68.400	1.810.600	2.000.000	—	105.720.000	7.000.000	215.000
11,12	—	—	97.700	—	—	—	7.000.000	—
133/134	—	—	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	102.475.000	—	647.700	2.000.000	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	105.720.000	—	—
15	—	—	50.500	—	—	—	—	—
16	—	—	75.000	—	—	—	—	215.000
18/19	27.926.900	68.400	939.700	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	55.700.000
23	—	—	—	—	—	—	—	6.000.000
244	—	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—	—
2 ohne 23, 28 u. 244	—	—	—	—	—	—	—	49.700.000
3	13.712.000	56.000	4.262.700	—	750.000	—	47.300	209.831.200
312	—	—	—	—	—	—	—	173.000.000
311,313,314	—	—	60.000	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	2.000.000
33,34	13.712.000	56.000	4.202.700	—	750.000	—	47.300	34.831.200

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen für Invest. an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweck- verbände	Zuschüsse für Invest. an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	881 884-887	891-896	911-919 961	971, 972	981-989	4 - 9
1	23	24	25	26	27	28
0	—	39.200.000	—	—	—	6.631.049.600
01	—	30.200.000	—	—	—	1.971.708.800
02	—	—	—	—	—	2.916.000
04	—	9.000.000	—	—	—	2.210.601.100
05	—	—	—	—	—	1.564.289.000
06	—	—	—	—	—	881.534.700
1	—	213.453.100	—	—	—	11.056.134.100
11,12	—	7.000.000	—	—	—	6.944.153.700
133/134	—	—	—	—	—	—
13 ohne 133,134	—	60.984.100	—	—	—	2.771.250.200
14	—	—	—	—	—	328.960.900
15	—	4.500.500	—	—	—	114.078.700
16	—	88.878.500	—	—	—	318.035.600
18/19	—	10.028.000	—	—	—	389.169.400
2	—	4.750.000	—	—	—	3.625.061.400
23	—	—	—	—	—	448.849.100
244	—	—	—	—	—	14.122.100
28	—	—	—	—	—	937.598.800
2 ohne 23, 28 u. 244	—	4.750.000	—	—	—	2.224.491.400
3	13.150.000	215.800.000	—	—	—	976.025.300
312	—	183.800.000	—	—	—	595.300.000
311,313,314	—	10.330.000	—	—	—	199.626.900
32	—	1.860.000	—	—	—	14.687.500
33,34	13.150.000	19.810.000	—	—	—	166.410.900

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
		411-462	511-549	561-576	581-596
1	2	3	4	5	6
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	83.302.400	29.037.400	—	—
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	—	501.000	—	—
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	83.302.400	28.536.400	—	—
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—	—	—	—
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	—	10.969.300	—	—
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	—	65.000	—	—
52	Landwirtschaft und Ernährung	—	6.704.800	—	—
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	—	4.199.500	—	—
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	32.545.400	88.355.600	—	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	—	850.000	—	—
624, 625	Hochwasser und Küstenschutz	—	—	—	—
64	Energie und Wasserversorgung	—	6.550.000	—	—
69	Regionale Fördermaßnahmen	—	39.690.000	—	—
61, 63, 65-68	Übrige Bereiche	32.545.400	41.265.600	—	—
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	188.263.800	81.159.700	—	—
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	181.915.800	16.158.500	—	—
72	Straßen	6.348.000	63.401.200	—	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	—	—	—	—
73,75-79	Übrige Bereiche	—	1.600.000	—	—
8	Finanzwirtschaft	350.690.500	36.405.900	836.943.500	6.744.465.700
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	—	33.475.900	—	—
82	Steuern und Finanzausweisungen	—	—	—	—
83	Schulden	—	610.000	836.943.500	6.744.465.700
84-89	Übrige Bereiche	350.690.500	2.320.000	—	—
	Gesamtausgaben	11.686.849.800	2.377.658.300	836.943.500	6.744.465.700

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden- diensthilfen	Renten, Unterstüt- zungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögens- übertragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sonder- vermögen und Zweck- verbände				
	611 631, 691	612 632, 692	613 633, 693	614-617 634-637				
1	7	8	9	10	11	12	13	14
4	8.500	236.200	2.512.100	—	—	—	15.500.000	35.400
41	8.500	—	1.250.000	—	—	—	15.500.000	—
42	—	236.200	1.262.100	—	—	—	—	35.400
43	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	200.000	—	—	1.017.000	253.080.400	25.358.600
51	—	—	—	—	—	—	—	70.000
52	—	—	200.000	—	—	1.017.000	160.969.100	24.069.100
53	—	—	—	—	—	—	92.111.300	1.219.500
6	—	73.000	51.914.800	—	3.000.000	423.000	6.971.200	59.635.700
623	—	—	—	—	—	—	—	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—	—
64	—	—	123.200	—	—	—	46.700	4.305.100
69	—	—	50.666.600	—	3.000.000	400.000	6.794.000	43.419.800
61, 63, 65-68	—	73.000	1.125.000	—	—	23.000	130.500	11.910.800
7	—	—	20.050.500	—	—	—	968.305.300	9.455.800
71	—	—	—	—	—	—	—	—
72	—	—	20.050.500	—	—	—	6.017.200	7.491.800
74	—	—	—	—	—	—	962.288.100	—
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—	1.964.000
8	—	—	4.493.250.600	360.225.000	129.800.000	—	—	5.300.000
81	—	—	—	360.225.000	—	—	—	2.600.000
82	—	—	4.493.250.600	—	129.800.000	—	—	—
83	—	—	—	—	—	—	—	—
84-89	—	—	—	—	—	—	—	2.700.000
	24.938.700	60.020.000	7.794.961.900	490.747.700	147.800.000	392.850.200	1.481.006.200	3.927.704.700

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaß- nahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewähr- leistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
							an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände
	711-799	811	812, 813	821, 823	831, 836	851-866 871	882	883
1	15	16	17	18	19	20	21	22
4	—	90.000	2.959.500	—	—	700.000	—	103.748.800
41	—	—	—	—	—	700.000	—	5.727.000
42	—	90.000	2.959.500	—	—	—	—	98.021.800
43	—	—	—	—	—	—	—	—
5	863.400	—	—	—	—	232.600	—	43.325.000
51	—	—	—	—	—	—	—	—
52	863.400	—	—	—	—	232.600	—	43.275.000
53	—	—	—	—	—	—	—	50.000
6	1.445.000	252.000	123.000	—	730.000	10.000.000	1.440.000	371.693.000
623	20.000	—	—	—	—	—	1.440.000	—
624, 625	—	—	—	—	—	—	—	—
64	1.300.000	—	—	—	—	—	—	19.415.000
69	—	—	—	—	730.000	—	—	352.278.000
61, 63, 65-68	125.000	252.000	123.000	—	—	10.000.000	—	—
7	196.817.000	6.460.000	8.455.600	2.500.000	—	—	—	267.002.000
71	36.117.000	—	—	2.500.000	—	—	—	—
72	160.700.000	6.460.000	8.455.600	—	—	—	—	73.093.500
74	—	—	—	—	—	—	—	185.665.800
73,75-79	—	—	—	—	—	—	—	8.242.700
8	53.093.600	—	200.000	100.000.000	27.105.000	—	—	26.400.000
81	53.093.600	—	200.000	100.000.000	27.000.000	—	—	—
82	—	—	—	—	—	—	—	25.000.000
83	—	—	—	—	—	—	—	—
84-89	—	—	—	—	105.000	—	—	1.400.000
	452.157.100	41.122.600	106.942.800	104.500.000	28.585.000	116.652.600	8.487.300	1.091.651.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen für Invest. an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweck- verbände	Zuschüsse für Invest. an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder- ausgaben	Haushalts- technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	881 884-887	891-896	911-919 961	971, 972	981-989	4 - 9
1	23	24	25	26	27	28
4	112.971.600	—	—	—	—	351.101.900
41	112.971.600	—	—	—	—	136.658.100
42	—	—	—	—	—	214.443.800
43	—	—	—	—	—	—
5	—	63.603.100	—	—	—	398.649.400
51	—	—	—	—	—	135.000
52	—	59.704.300	—	—	—	297.035.300
53	—	3.898.800	—	—	—	101.479.100
6	350.000	33.144.200	—	—	—	662.095.900
623	—	—	—	—	—	2.310.000
624, 625	—	—	—	—	—	—
64	—	2.878.400	—	—	—	34.618.400
69	350.000	30.065.800	—	—	—	527.394.200
61, 63, 65-68	—	200.000	—	—	—	97.773.300
7	—	24.950.000	—	—	—	1.773.419.700
71	—	—	—	—	—	236.691.300
72	—	1.200.000	—	—	—	353.217.800
74	—	22.550.000	—	—	—	1.170.503.900
73,75-79	—	1.200.000	—	—	—	13.006.700
8	107.722.700	2.000.000	240.312.000	-350.000.000	4.860.668.700	18.024.583.200
81	107.722.700	2.000.000	—	—	—	686.317.200
82	—	—	—	—	—	4.648.050.600
83	—	—	—	—	—	7.582.019.200
84-89	—	—	240.312.000	-350.000.000	4.860.668.700	5.108.196.200
	234.194.300	596.900.400	240.312.000	-350.000.000	4.860.668.700	43.498.120.500

ZERGLIEDERUNG**der für das Haushaltsjahr 2022****veranschlagten****Einnahmen und Ausgaben**

Zergliederung**Steuereinnahmen**

Einzelplan	Bezeichnung	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	Landessteuern	Steuerähnliche Abgaben	Steuereinnahmen insgesamt
1	2	011-018	051-069	093-099	011-099
1	2	3	4	5	6
01	Hessischer Landtag	—	—	—	—
02	Hessischer Ministerpräsident	—	—	—	—
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	—	—	—
04	Hessisches Kultusministerium	—	—	—	—
05	Hessisches Ministerium der Justiz	—	—	—	—
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	—	—	—
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	—	—	—	—
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	—	—	—	—
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	—	—	24.971.700	24.971.700
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	—	—	—	—
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	—	—	—
17	Allgemeine Finanzverwaltung	20.810.600.000	2.743.000.000	22.000.000	23.575.600.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	—	—	—
	Insgesamt	20.810.600.000	2.743.000.000	46.971.700	23.600.571.700

Eigene Einnahmen

Verwaltungs- einnahmen	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrück- zahlungen	Einnahmen aus der Inan- spruchnahme von Gewähr- leistungen	Zinseinnahmen	Darlehens- rückflüsse	Eigene Einnahmen insgesamt
111-119	121-129	131-134	141,146	151-166	171-186	111-186
7	8	9	10	11	12	13
1.802.000	152.000	—	—	—	—	1.954.000
1.309.100	589.400	—	—	—	—	1.898.500
119.702.100	7.249.900	2.265.500	—	—	—	129.217.500
1.417.200	3.819.700	—	—	—	—	5.236.900
502.653.000	11.437.800	—	—	—	—	514.090.800
10.266.800	890.700	—	—	—	—	11.157.500
32.262.400	729.000	935.000	—	1.250.000	—	35.176.400
6.679.300	—	—	—	—	—	6.679.300
2.485.500	3.028.500	5.003.000	—	143.000	2.075.000	12.735.000
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
15.875.000	3.351.700	5.200	—	—	14.800.000	34.031.900
116.491.000	113.998.400	5.000.000	976.000	664.000	13.500	237.142.900
—	—	—	—	—	—	—
810.943.400	145.247.100	13.208.700	976.000	2.057.000	16.888.500	989.320.700

Zergliederung

Übertragungseinnahmen

Einzelplan	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen		Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögensübertragungen 271-272 281-287 297-299	Übertragungseinnahmen insgesamt 211-299
	vom Bund 211, 231, 291	von Ländern 212, 232, 292	von Gemeinden und Körperschaften, Gemeinde- und Zweckverbänden 213, 233, 293	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden 214-217, 234-237	vom Bund 221	von anderen einschl. Erstattungen von Verwaltungsausgaben 222-227 261, 266		
1	14	15	16	17	18	19	20	21
01	—	—	—	—	—	—	—	—
02	10.880.800	—	—	6.532.300	—	1.700	315.500	17.730.300
03	18.215.400	3.835.300	388.500	4.517.300	—	1.548.400	1.782.400	30.287.300
04	—	—	1.442.400	7.860.600	—	—	3.645.000	12.948.000
05	3.329.400	8.552.200	300.000	5.017.200	—	387.000	—	17.585.800
06	6.279.100	—	—	105.000	—	14.345.700	60.000	20.789.800
07	748.114.100	2.750.000	23.970.300	8.550.000	—	3.565.500	19.806.600	806.756.500
08	88.035.100	—	17.050.000	9.000.000	—	—	25.700.200	139.785.300
09	26.315.000	145.000	—	6.547.700	—	104.000	37.562.900	70.674.600
10	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—
15	402.632.200	9.500.000	62.303.500	6.528.300	—	11.000	222.100	481.197.100
17	2.192.780.000	29.100.000	356.191.000	1.581.786.700	—	39.600.000	173.020.700	4.372.478.400
18	—	—	—	—	—	—	—	—
	3.496.581.100	53.882.500	461.645.700	1.636.445.100	—	59.563.300	262.115.400	5.970.233.100

Einnahmen zur Investitionsfinanzierung

Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				
beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeinde- verbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweck- verbänden	
311	312-317 321-326	331	332	333	334-337	
22	23	24	25	26	27	
—	—	—	—	—	—	
—	—	1.894.800	—	—	—	
—	—	177.000	—	—	150.000	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	206.958.800	—	455.000	26.228.000	
—	—	—	—	—	—	
—	—	17.742.000	—	—	300.000	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	1.600.000	—	—	148.300	
—	6.864.452.200	—	—	141.800.000	207.962.300	
—	—	15.588.900	—	2.000.000	—	
—	6.864.452.200	243.961.500	—	144.255.000	234.788.600	

Zergliederung**Besondere Finanzierungseinnahmen**

Einzelplan	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen zur Investitionsfinanzierung insgesamt	Entnahmen aus Rücklg., Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushaltstechnische Verrechnungen	Besondere Finanzierungseinnahmen insgesamt	Summe der Einnahmen	
						2022	2021
	341-347	311-347	351-372	381-389	351-389	011-389	011-389
1	28	29	30	31	32	33	34
01	—	—	300.000	18.000	318.000	2.272.000	2.507.800
02	2.150.000	4.044.800	18.658.500	3.614.800	22.273.300	45.946.900	9.758.000
03	—	327.000	46.494.000	675.302.800	721.796.800	881.628.600	871.497.300
04	—	—	—	265.737.700	265.737.700	283.922.600	359.715.700
05	—	—	—	63.716.200	63.716.200	595.392.800	581.098.000
06	—	—	9.715.500	105.020.800	114.736.300	146.683.600	124.247.400
07	66.000.000	299.641.800	42.585.200	8.507.500	51.092.700	1.192.667.400	1.070.204.300
08	—	—	12.550.000	53.635.400	66.185.400	212.650.000	267.691.900
09	24.110.000	42.152.000	3.195.500	9.997.700	13.193.200	163.726.500	167.308.700
10	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—
15	104.120.000	105.868.300	37.151.500	92.848.100	129.999.600	751.096.900	695.436.200
17	—	7.214.214.500	205.528.200	3.582.069.700	3.787.597.900	39.187.033.700	36.020.139.600
18	17.310.600	34.899.500	—	200.000	200.000	35.099.500	25.827.600
	213.690.600	7.701.147.900	376.178.400	4.860.668.700	5.236.847.100	43.498.120.500	40.195.432.500

Zergliederung**Persönliche Verwaltungsausgaben**

Einzelplan	Aufwendungen für Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Ministerpräsidenten und der Minister, der Beamten und Richter	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Nicht aufteilbare Personalausgaben	Versorgungsbezüge und dgl.
	411, 412	421, 422	427	428	429	431-439
1	35	36	37	38	39	40
01	34.378.700	10.115.400	—	9.905.400	3.700	—
02	—	23.123.600	140.700	39.111.900	—	—
03	25.300	1.023.329.100	10.273.700	371.324.400	54.992.100	—
04	—	3.276.714.600	321.831.700	285.504.700	3.200	—
05	1.959.200	498.890.300	7.577.500	208.126.500	—	—
06	60.000	450.694.800	5.453.000	121.031.700	—	—
07	5.000	77.730.000	6.320.000	229.944.400	130.000	—
08	18.000	19.409.100	900.000	14.878.400	—	—
09	67.000	30.162.400	143.000	33.165.200	—	—
10	480.000	76.000	54.300	—	—	—
11	—	13.733.000	—	4.138.400	31.600	—
15	—	20.184.200	10.770.800	135.965.800	8.800	—
17	—	15.000.000	—	—	—	3.352.936.500
18	—	—	—	—	—	—
	36.993.200	5.459.162.500	363.464.700	1.453.096.800	55.169.400	3.352.936.500

noch Persönliche Verwaltungsausgaben

Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	Sonstige personal- bezogene Ausgaben	Globale Mehr- und Minder- ausgaben für Personal- ausgaben	Personal- ausgaben insgesamt
441-446	451-459	461, 462	411-462
41	42	43	44
136.100	21.000	—	54.560.300
31.600	127.500	—	62.535.300
1.831.100	1.088.400	—	1.462.864.100
643.000	1.397.000	—	3.886.094.200
707.200	21.246.800	—	738.507.500
47.200	2.176.000	—	579.462.700
265.600	428.000	—	314.823.000
20.000	70.000	—	35.295.500
45.000	39.000	—	63.621.600
—	6.000	—	616.300
37.100	—	—	17.940.100
126.900	21.200	—	167.077.700
880.515.000	—	55.000.000	4.303.451.500
—	—	—	—
884.405.800	26.620.900	55.000.000	11.686.849.800

Zergliederung**Sächliche Verwaltungsausgaben**

Einzelplan	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei öPP-Projekten	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
	511	514	517	518	519	520	521
1	45	46	47	48	49	50	51
01	1.935.000	299.500	2.359.600	2.049.300	2.362.000	—	—
02	7.054.000	491.100	3.430.200	7.219.600	899.000	—	—
03	80.014.500	47.062.900	4.855.100	316.948.400	3.980.500	—	400.000
04	3.911.200	1.293.100	7.000	29.601.600	16.200	—	—
05	21.099.900	15.849.700	12.382.200	104.374.000	11.966.200	—	—
06	19.743.700	580.000	51.600	87.373.900	2.616.600	—	—
07	8.036.700	18.118.700	1.923.900	30.908.100	4.428.000	—	22.525.400
08	597.000	206.600	3.000	4.849.400	500	—	—
09	2.086.600	568.800	1.365.200	6.110.900	90.600	—	9.850.000
10	9.000	—	—	210.000	—	—	—
11	257.400	40.900	200.800	248.100	65.100	—	—
15	7.217.500	3.425.900	7.043.800	19.925.700	17.958.300	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	112.878.100	—	—
	151.962.500	87.937.200	33.622.400	609.819.000	157.261.100	—	32.775.400

noch Sächliche Verwaltungsausgaben

Kunst und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken	Aus- und Fortbildung	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügmittel	Veröffentlichungen	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender
523	525	526	527	529	531	533
52	53	54	55	56	57	58
—	111.000	157.500	216.400	71.000	1.188.700	—
—	164.200	200.400	1.287.200	73.600	1.046.500	621.900
—	9.406.600	2.893.600	4.098.100	50.700	3.411.900	7.980.800
—	43.943.500	276.700	6.971.800	35.000	245.200	—
—	3.450.800	1.195.000	937.400	55.300	452.800	260.000
—	4.334.800	1.669.500	4.209.800	71.200	298.600	—
—	1.776.100	2.078.800	1.201.300	26.400	634.200	—
—	373.800	279.000	387.800	45.500	542.200	—
—	958.500	280.400	507.200	27.200	739.000	—
—	—	4.500	—	1.000	—	—
—	145.000	205.000	194.900	12.600	10.000	—
1.525.000	302.300	484.200	602.400	50.000	2.592.800	—
—	—	2.011.000	—	—	—	—
150.000	—	—	—	—	—	—
1.675.000	64.966.600	11.735.600	20.614.300	519.500	11.161.900	8.862.700

Zergliederung

noch Sächliche Verwaltungsausgaben

Einzelplan	Nutz- und Zuchtierhaltung	Verfahrensauslagen	Beförderungskosten	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	Steuern und Abgaben	Versicherungen, Rückzahlungen
	534	536	537	538	541	542	543, 544
1	59	60	61	62	63	64	65
01	—	—	18.000	6.212.200	—	—	—
02	—	—	1.800	60.550.100	—	56.000	140.000
03	800.000	24.199.100	2.571.200	254.294.300	—	64.000	600
04	—	—	26.800	59.590.600	—	—	238.000
05	—	254.775.800	322.700	104.929.500	—	—	—
06	—	75.000	742.700	142.513.300	—	17.700	—
07	—	—	29.100	117.963.700	—	723.200	800.000
08	—	—	—	20.391.100	—	—	—
09	—	836.000	17.900	82.350.300	—	—	—
10	—	3.000	—	44.000	—	—	—
11	—	—	2.000	3.231.000	—	—	—
15	—	—	2.000	33.014.700	—	100.000	53.700
17	—	—	—	4.201.000	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—
	800.000	279.888.900	3.734.200	889.285.800	—	960.900	1.232.300

noch Sächliche Verwaltungsausgaben und Schuldendienst

Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung, vermischter Sachaufwand	Globale Mehr- und Minderaus- gaben für sächliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben insgesamt	Schuldendienst		Schulden- dienst insgesamt
			Zinsen	Tilgung	
545, 546, 547	548, 549	511-549	561-576	581-596	561-596
66	67	68	69	70	71
898.200	—	17.878.400	—	—	—
1.827.400	—	85.063.000	—	—	—
1.085.500	—	764.117.800	—	—	—
980.500	—	147.137.200	—	—	—
834.100	—	532.885.400	—	—	—
412.500	—	264.710.900	—	—	—
94.300	—	211.267.900	—	—	—
644.600	—	28.320.500	—	—	—
552.400	—	106.341.000	—	—	—
—	—	271.500	—	—	—
30.100	—	4.642.900	—	—	—
702.400	—	95.001.700	—	—	—
780.000	—	6.992.000	836.943.500	6.744.465.700	7.581.409.200
—	—	113.028.100	—	—	—
8.842.000	—	2.377.658.300	836.943.500	6.744.465.700	7.581.409.200

Zergliederung**Übertragungsausgaben**

Einzel- plan	Zuweisungen und Vermögensübertragungen an den öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen	
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde- verbände	an andere Körperschaften, Sondervermögen und Zweck- verbände	an Bund	an andere
	611, 631, 691	612, 632, 692	613, 633, 693	614-617 634-637	621	622-627 661-666
1	72	73	74	75	76	77
01	—	12.500	—	—	—	—
02	—	42.100	16.241.400	—	—	—
03	5.110.300	2.501.000	45.815.000	—	—	—
04	—	3.598.700	94.708.400	—	—	—
05	—	619.300	250.000	—	—	—
06	2.450.000	3.060.000	—	—	—	—
07	—	355.200	5.204.300	—	—	3.000.000
08	11.377.500	1.371.600	747.351.500	80.822.700	—	—
09	—	653.300	48.804.600	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—
15	1.992.400	51.300	6.629.500	—	—	15.000.000
17	4.008.500	47.755.000	6.829.957.200	409.925.000	—	129.800.000
18	—	—	—	—	—	—
	24.938.700	60.020.000	7.794.961.900	490.747.700	—	147.800.000

noch Übertragungsausgaben und Ausgaben für Sachinvestitionen

Renten, Unter- stützungen, sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögensüber- tragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland 671, 676 684-686, 688 697-699	Übertragungs- ausgaben insgesamt	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungs-	Bau- maßnahmen	Bau- maßnahmen insgesamt
681	682, 683, 687	684-686, 688 697-699	611-699	711	712-799	711-799
78	79	80	81	82	83	84
—	—	12.333.000	12.345.500	—	—	—
651.900	—	25.390.400	42.325.800	—	—	—
4.587.400	765.000	33.948.700	92.727.400	4.082.000	1.300.000	5.382.000
317.600	8.200	487.600.300	586.233.200	—	—	—
14.825.600	—	9.153.500	24.848.400	2.900.000	—	2.900.000
2.199.000	56.550.000	7.100	64.266.100	—	—	—
105.723.000	731.818.700	86.482.100	932.583.300	2.582.000	192.934.000	195.516.000
56.272.300	34.103.500	128.271.100	1.059.570.200	—	—	—
2.032.000	255.240.900	41.451.300	348.182.100	12.000	20.000	32.000
—	—	—	—	—	—	—
—	—	5.000	5.000	—	—	—
206.241.400	25.634.900	2.648.315.200	2.903.864.700	10.000	—	10.000
—	376.885.000	454.747.000	8.253.077.700	—	—	—
—	—	—	—	16.980.500	231.336.600	248.317.100
392.850.200	1.481.006.200	3.927.704.700	14.320.029.400	26.566.500	425.590.600	452.157.100

Zergliederung**noch Ausgaben für Sachinvestitionen**

Einzel- plan	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Ausgaben für Sachinvestitionen insgesamt	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen
	811	812, 813	821, 823	711-823	831, 836	851-866
1	85	86	87	88	89	90
01	—	968.000	—	968.000	—	—
02	—	271.000	—	271.000	—	—
03	33.238.700	66.368.300	—	104.989.000	—	—
04	—	177.200	—	177.200	—	—
05	957.500	11.269.900	—	15.127.400	—	—
06	—	10.568.000	—	10.568.000	750.000	—
07	6.802.000	11.784.100	2.500.000	216.602.100	730.000	232.600
08	—	60.000	—	60.000	—	—
09	56.000	4.251.600	—	4.339.600	—	—
10	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—
15	68.400	1.024.700	—	1.103.100	—	105.720.000
17	—	—	100.000.000	100.000.000	27.105.000	—
18	—	200.000	2.000.000	250.517.100	—	—
	41.122.600	106.942.800	104.500.000	704.722.500	28.585.000	105.952.600

Ausgaben zur Investitionsförderung

Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich			Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Ausgaben zur Investitionsförderung insgesamt	Ausgaben für Sachinvestitionen und zur Investitionsförderung insgesamt
	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere			
871	882	883	881, 884-887	891-896	831-896	711-896
91	92	93	94	95	96	97
—	—	—	—	—	—	968.000
—	—	55.439.300	—	2.246.700	57.686.000	57.957.000
—	—	13.736.000	—	20.860.000	34.596.000	139.585.000
—	7.000.000	—	—	7.000.000	14.000.000	14.177.200
—	—	—	—	—	—	15.127.400
—	—	—	—	32.000.000	32.750.000	43.318.000
—	—	324.238.700	113.321.600	47.452.900	485.975.800	702.577.900
—	—	49.700.000	—	15.880.000	65.580.000	65.640.000
—	1.487.300	29.556.200	150.000	81.120.500	112.314.000	116.653.600
—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
—	—	215.000	—	195.663.800	301.598.800	302.701.900
10.700.000	—	618.765.800	120.722.700	188.702.200	965.995.700	1.065.995.700
—	—	—	—	5.974.300	5.974.300	256.491.400
10.700.000	8.487.300	1.091.651.000	234.194.300	596.900.400	2.076.470.600	2.781.193.100

Zergliederung**Besondere Finanzierungsausgaben**

Einzelplan	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren 911-916 919, 961	Zuführungen an Versorgungsrücklagen 917	Globale Mehr- und Minder- ausgaben 971, 972	Haushalts- technische Verrechnungen 981-989	Besondere Finanzierungs- ausgaben insgesamt 911-989
1	98	99	100	101	102
01	—	—	—	3.353.000	3.353.000
02	—	—	—	7.998.100	7.998.100
03	—	—	—	708.133.300	708.133.300
04	—	—	—	1.793.699.900	1.793.699.900
05	—	—	—	290.666.100	290.666.100
06	290.000	—	—	286.405.900	286.695.900
07	—	—	—	115.686.400	115.686.400
08	30.800.000	—	—	817.820.600	848.620.600
09	—	—	—	164.270.900	164.270.900
10	—	—	—	192.200	192.200
11	—	—	—	4.692.000	4.692.000
15	32.000.000	—	—	13.361.000	45.361.000
17	177.222.000	—	-350.000.000	654.389.300	481.611.300
18	—	—	—	—	—
	240.312.000	—	-350.000.000	4.860.668.700	4.750.980.700

Summe der Ausgaben und Gesamtergebnis

Summe der Ausgaben		Summe der Einnahmen		Gesamtergebnis Überschuss (+) Zuschuss (-)	
2022	2021	2022	2021	2022	2021
411-989	411-989	011-389	011-389		
103	104	105	106	107	108
89.105.200	83.765.100	2.272.000	2.507.800	-86.833.200	-81.257.300
255.879.200	231.680.700	45.946.900	9.758.000	-209.932.300	-221.922.700
3.167.427.600	3.062.685.900	881.628.600	871.497.300	-2.285.799.000	-2.191.188.600
6.427.341.700	6.158.900.200	283.922.600	359.715.700	-6.143.419.100	-5.799.184.500
1.602.034.800	1.545.261.100	595.392.800	581.098.000	-1.006.642.000	-964.163.100
1.238.453.600	1.123.556.100	146.683.600	124.247.400	-1.091.770.000	-999.308.700
2.276.938.500	2.070.200.700	1.192.667.400	1.070.204.300	-1.084.271.100	-999.996.400
2.037.446.800	2.061.799.200	212.650.000	267.691.900	-1.824.796.800	-1.794.107.300
799.069.200	763.782.700	163.726.500	167.308.700	-635.342.700	-596.474.000
1.080.000	1.020.000	—	—	-1.080.000	-1.020.000
27.280.000	26.990.000	—	—	-27.280.000	-26.990.000
3.514.007.000	3.363.612.300	751.096.900	695.436.200	-2.762.910.100	-2.668.176.100
21.692.537.400	19.359.680.900	39.187.033.700	36.020.139.600	17.494.496.300	+16.660.458.700
369.519.500	342.497.600	35.099.500	25.827.600	-334.420.000	-316.670.000
43.498.120.500	40.195.432.500	43.498.120.500	40.195.432.500	—	—

ÜBERSICHT

über die für das Haushaltsjahr 2022

veranschlagten Stellen

für planmäßige Beamte und Richter,

Beamte auf Widerruf

und nichtbeamtete Kräfte

Personalübersicht

Einzel- plan	Bezeichnung	I. Planmäßige Beamte Feste Gehälter (Besoldungsordnung B)				
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	–	1	–	2	–
02	Hessischer Ministerpräsident	3	–	–	14	–
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	1	1	2	8	3
04	Hessisches Kultusministerium	1	–	–	5	–
05	Hessisches Ministerium der Justiz	2	–	–	5	–
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	1	–	1	6	–
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	2	–	–	9	1
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	2	–	–	7	–
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	2	–	–	8	3
10	Staatsgerichtshof	–	–	–	–	–
11	Hessischer Rechnungshof	1	–	1	–	8
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	2	–	–	5	–
17	Allgemeine Finanzverwaltung	–	–	–	–	–
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	–	–	–	–	–
Insgesamt		17	2	4	69	15

Nachrichtlich:

15	<i>Johann Wolfgang Goethe-Stiftungsuniversität Frankfurt am Main (GUF)</i>	–	–	–	–	–
15	<i>Technische Universität Darmstadt (TUD)</i>	–	–	–	–	–

noch: I. Planmäßige Beamte noch : Feste Gehälter			Richter und Staatsanwälte (Besoldungsordnung R)					Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnung R)		
	B 4	B 3	B 2	R 8	R 7	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2
1	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
01	1	12	2	–	–	–	–	–	–	–
02	1	25	17	–	–	–	–	–	–	–
03	15	12	68	–	–	–	–	–	–	–
04	–	8	7	–	–	–	–	–	–	–
05	–	8	13	1	3	4	2	16	109	677
06	–	13	31	–	–	–	–	–	–	–
07	–	12	30	–	–	–	–	–	–	–
08	–	10	12	–	–	–	–	–	–	–
09	–	12	30	–	–	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	4	8	–	–	–	–	–	–	–
15	–	10	8	–	–	–	–	–	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	17	126	226	1	3	4	2	16	109	677
<i>15 GUF</i>	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
<i>15 TUD</i>	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–

Personalübersicht

noch: I. Planmäßige Beamte

noch : Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung W/C)

(Besoldungsordnung A)

	R 1	W L3	W L2	W L1	W 3	W 2	W 1	C 3	C 2	A 16 AZ
1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
03	1	–	–	–	–	23	–	24	24	–
04	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15
05	1729	–	–	–	–	–	–	2	3	5
06	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
07	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
08	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
09	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
15	–	8	12	8	879	1933	4	–	–	–
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1730	8	12	8	879	1956	4	26	27	27

15 GUF – 1 1 – 459 214 21 – – –

15 TUD – 1 2 – 232 77 – – –

noch: I. Planmäßige Beamte

noch : Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	A 16	A 15	A 14	A 13 h.D.	A 13 AZ	A 13 g.D.	A 12	A 11	A 10 AZ	A 10
1	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
01	35	32	41	9	–	17	5	3,5	–	3,5
02	60	59	77,5	19	–	34	24	21	–	7
03	193	448,5	627	256,5	11	1027	2055,5	4831	–	9091,5
04	444	2749	10333	34892,5	–	275,5	10036,5	1315,5	–	77,5
05	29	72	114	16	49,5	206,5	430	685	7	547,5
06	107	271	308	158	2	821	1496	1922	–	1171
07	67	153,5	132	43	19	138	286	288,5	–	96
08	37	62,5	53	13	1	52	55	41,5	–	3
09	86	196	201	65	17	144	207,5	515	–	108
10	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–
11	18	27	43	2	–	58	39	5	–	–
15	42	133	474,5	214	–	64	103	134,5	–	80,5
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1118	4205,5	12404	35688	99,5	2837	14737,5	9762,5	7	11185,5
<i>15 GUF</i>	<i>2</i>	<i>28</i>	<i>136</i>	<i>58</i>	<i>–</i>	<i>7</i>	<i>8</i>	<i>34</i>	<i>–</i>	<i>41</i>
<i>15 TUD</i>	<i>5</i>	<i>24</i>	<i>96</i>	<i>49</i>	<i>–</i>	<i>4</i>	<i>11</i>	<i>15</i>	<i>–</i>	<i>19</i>

Personalübersicht

noch: I. Planmäßige Beamte

noch : Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	A 9 g.D.	A 9 AZ	A 9 m.D.	A 8	A 7	A 6	A 5	Gesamt
1	38	39	40	41	42	43	44	45
01	–	–	–	–	–	–	–	164
02	4	1	2	3	1	–	–	372,5
03	2156,5	13	92	134	46,5	4	–	21169
04	32	0,5	–	–	1	–	–	60193
05	203,5	363,5	901	1417,5	1072,5	459,5	26,5	9179,5
06	572,5	521	1206,5	842,5	193,5	111,5	2	9759,5
07	14	14	41	164	144	1	–	1658
08	2	–	1	–	–	–	–	352
09	–	1	2	5	11	–	–	1614,5
10	–	–	–	–	–	–	–	2
11	–	–	–	1	–	–	–	216
15	39	4	7	23	23,5	13	3	4227
17	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–
	3023,5	918	2252,5	2590	1493	589	31,5	108907
<i>15 GUF</i>	8	–	–	1	2	5	–	1027
<i>15 TUD</i>	10	–	1	–	–	–	–	547

II. Beamte auf Widerruf

Anwärter für Eingangsstellen der Besoldungsgruppe

	R 1	A 13 h.D.	A 12	A 10	A 9 g.D.	A 7	A 6	A 5	Gesamt
1	46	47	48	49	50	51	52	53	54
01	–	–	–	–	–	–	–	–	–
02	–	–	–	–	–	–	–	–	–
03	–	50	–	62	1536	–	–	–	1648
04	–	3845	1316	89	24	–	–	–	5274
05	1822	–	–	–	268	163,5	188	9	2450,5
06	–	30	–	10	1561	–	469	–	2070
07	–	32	–	32	9	10	2	–	85
08	–	–	–	–	–	–	–	–	–
09	–	20	–	20	–	–	–	–	40
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	–	11	–	–	34	–	–	–	45
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1822	3988	1316	213	3432	173,5	659	9	11612,5
<i>15 GUF</i>	–	–	–	–	8	–	–	–	8
<i>15 TUD</i>	–	3	–	–	6	–	–	–	9

Personalübersicht

III. Nichtbeamtete Kräfte									
	Atl.	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Ä 1	Ä 2	Ä 3	Ä 4	Ä 5
1	55	56	57	58	59	60	61	62	63
01	2	8	60	78,5	–	–	–	–	–
02	13	40	194	165	–	–	–	–	–
03	2	212	2016	3145,5	–	–	–	–	–
04	–	103	1205,5	424,5	–	–	–	–	–
05	–	22	200	3074,5	–	–	–	–	–
06	11	519,5	2731,5	1276,5	–	–	–	–	–
07	1	319	1153,5	1963,5	–	–	–	–	–
08	–	11	49,5	83,5	–	–	–	–	–
09	3	178,5	579,5	1343	–	–	–	–	–
10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
11	–	2	12	20,5	–	–	–	–	–
15	246	5446,5	2916	4033,5	383,5	324,5	170,5	249	115
17	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	278	6861,5	11117,5	15608,5	383,5	324,5	170,5	249	115
<i>15 GUF</i>	<i>44,5</i>	<i>2447,5</i>	<i>884,5</i>	<i>676,5</i>	<i>237,5</i>	<i>233,5</i>	<i>140</i>	<i>120</i>	<i>100</i>
<i>15 TUD</i>	<i>84</i>	<i>2533</i>	<i>373,5</i>	<i>841</i>	–	–	–	–	–

noch III. Nichtbeamtete Kräfte

	Ä 6	Musiker TVKA	Auszu- bildende	Gesamt	Insgesamt		
					Stellen	nachrichtlich: davon Leerstellen	
1	64	65	66	67	68	69	70
01	–	–	1		149,5	313,5	11
02	–	–	25		437	809,5	27
03	–	–	209		5584,5	28401,5	361
04	–	–	68		1801	67268	4434,5
05	–	–	469		3765,5	15395,5	419,5
06	–	–	493,5		5032	16861,5	165
07	–	–	289,5		3726,5	5469,5	42
08	–	–	12		156	508	4
09	–	–	173		2277	3931,5	60
10	–	–	–		–	2	–
11	–	–	–		34,5	250,5	3
15	43	234	400,5		14562	18834	68
17	–	–	–		–	–	–
18	–	–	–		–	–	–
	43	234	2140,5		37525,5	158045	5595
<i>15 GUF</i>	<i>19</i>	–	<i>48</i>		<i>4951</i>	<i>5986</i>	<i>36</i>
<i>15 TUD</i>	–	–	<i>121</i>		<i>3952,5</i>	<i>4508,5</i>	<i>9</i>

ÜBERSICHT

über die Stellenveränderungen

Erläuterungen zu den Stellenveränderungen im Haushalt 2022

I. Stellen nach dem Haushaltsplan 2021

156.847,0

II. Stellenveränderungen im Haushalt 2022

<u>Einzelplan</u>	01	02	03	04	05	06
Neue Stellen	3,0	4,0	389,0	378,0	65,0	5,0
Neue Stellen für Referendare, Anwärter und Azubi					30,0	
Kostenneutrale neue Stellen						100,0
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen						
Neue Leerstellen				138,5		
Leerstellen nach § 10 HG		7,0	65,5		159,0	65,0
Stellenumsetzungen (Zugänge)			7,0		1,0	
Stellenumsetzungen (Abgänge)			- 2,0	- 2,0	- 4,0	
Weggefallene Stellen				- 150,0		
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken				- 48,0		- 15,0
Weggefallene Altersteilzeitstellen						
Weggefallene Leerstellen	- 1,0	- 7,0	- 28,5	- 3,0	- 160,5	- 84,0
	2,0	4,0	431,0	313,5	90,5	71,0

III. Stellenumsetzungen zwischen Einzelplänen

<u>nach Epl.</u>	01	02	03	04	05	06
von Epl. 01						
02						
03					1,0	
04			2,0			
05			4,0			
06						
07						
08						
09						
10						
11						
15			1,0			
Zugänge			7,0		1,0	

IV. Stellen nach dem Haushaltsplan 2022

158.045,0

<u>Einzelplan</u>	07	08	09	10	11	15	Summe
Neue Stellen			13,0			86,0	943,0
Neue Stellen für Referendare, Anwärter und Azubi							30,0
Kostenneutrale neue Stellen							100,0
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen						188,5	188,5
Neue Leerstellen			2,0				140,5
Leerstellen nach § 10 HG	10,0					2,5	309,0
Stellenumsetzungen (Zugänge)		1,0	1,0			1,0	11,0
Stellenumsetzungen (Abgänge)	- 1,0	- 1,0				- 1,0	- 11,0
Weggefallene Stellen							- 150,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken		- 3,0				- 5,0	- 71,0
Weggefallene Altersteilzeitstellen							
Weggefallene Leerstellen	- 6,0					- 2,0	- 292,0
	3,0	- 3,0	16,0			270,0	1.198,0

<u>nach Epl.</u>	07	08	09	10	11	15	Abgänge
von Epl. 01							
02							
03						1,0	2,0
04							2,0
05							4,0
06							
07		1,0					1,0
08			1,0				1,0
09							
10							
11							
15							1,0
Zugänge		1,0	1,0			1,0	11,0

ÜBERSICHT

über den Bestand an Rücklagen

Übersicht über den Bestand an Rücklagen

Epl.	Bereich	Art der Rücklage	EUR
I. Bestand gemäß Haushaltsabschluss 2020			
01	Hessischer Landtag		
	Landtag	Allgemeine Rücklage	378.908
		Investitionsrücklage	1.957.019
	Datenschutzbeauftragter	Allgemeine Rücklage	1.026.577
		Investitionsrücklage	110.657
		Summe	3.473.162
02	Hessischer Ministerpräsident		
	Hessische Staatskanzlei	Allgemeine Rücklage	9.715.268
	Hessische Landesvertretung	Allgemeine Rücklage	228.050
	Hessisches Statistisches Landesamt	Allgemeine Rücklage	7.199.260
	Hessische Landeszentrale für politische Bildung	Allgemeine Rücklage	898.162
	Allgemeine Bewilligungen	Allgemeine Rücklage	40.223.802
		Investitionsrücklage	284.382
		Summe	58.548.924
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	50.985.309
		Investitionsrücklage	17.177.609
		Rücklage BOS-Digitalfunk allgemein	2.163.827
		Rücklage BOS-Digitalfunk investiv	30.698.833
	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	Allgemeine Rücklage	2.362.965
		Investitionsrücklage	255.871
	Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung	Allgemeine Rücklage	144.163
		Investitionsrücklage	166.258
	Regierungspräsidium Darmstadt	Allgemeine Rücklage	10.917.541
		Investitionsrücklage	16.982.151
	Regierungspräsidium Gießen	Allgemeine Rücklage	1.266.129
		Investitionsrücklage	233.846
	Regierungspräsidium Kassel	Allgemeine Rücklage	191.179
		Investitionsrücklage	1.200.000
	Hessische Landesfeuerweherschule	Allgemeine Rücklage	70.753
		Investitionsrücklage	79.943
	Polizeibehörden	Allgemeine Rücklage	2.540.869
		Investitionsrücklage	19.647.048
		Rücklage BOS-Digitalfunk allgemein	43.152.502
		Rücklage BOS-Digitalfunk investiv	23.221.014
		Rücklage Kriminalitätsbekämpfung	1.595.977
		Bekleidungsrücklage allgemein	4.241.054
		Bekleidungsrücklage investiv	2.940.895
		Summe	232.235.736

04	Hessisches Kultusministerium		
Ministerium	Allgemeine Rücklage (Digitales Hessen)		350.000
Fördermittel	Allgemeine Rücklage (Pakt für Weiterbildung)		6.752.079
Staatliche Schulaufsicht	Allgemeine Rücklage		56.600
Schulen	Rücklage Schulbudget		44.812.551
	Sonstige Rücklagen		7.672.500
Hessische Lehrkräfteakademie	Allgemeine Rücklage		490.350
	Investitionsrücklage		13.650
	Summe		60.147.730
05	Hessisches Ministerium der Justiz		
Ministerium	Allgemeine Rücklage		180.445
Staatsanwaltschaften und Anwaltschaften	Allgemeine Rücklage		121.000
Ordentliche Gerichte	Allgemeine Rücklage		100.000
Justizvollzug	Allgemeine Rücklage		200.000
	Investitionsrücklage		6.528.117
	Rücklage für Spenden für Gefangene		6.775
Verwaltungsgerichtsbarkeit	Allgemeine Rücklage		334.000
	Investitionsrücklage		98.015
IT-Stelle der hessischen Justiz	Allgemeine Rücklage		6.653.140
	Summe		14.221.491
06	Hessisches Ministerium der Finanzen		
Ministerium	Allgemeine Rücklage		2.951.420
	Investitionsrücklage		405.000
Steuerverwaltung	Allgemeine Rücklage		9.768.747
	Investitionsrücklage		4.188.200
Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz	Allgemeine Rücklage		695.847
Rotenburg a. d. Fulda	Investitionsrücklage		299
Hessisches Competence Center für	Allgemeine Rücklage		12.494.002
Neue Verwaltungssteuerung	Allgemeine Rücklage (Digitale Strategie)		2.274.606
	Investitionsrücklage		6.860
	Investitionsrücklage (Digitale Strategie)		486.000
	Summe		33.270.981
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen		
Ministerium	Allgemeine Rücklage		745.047
	Investitionsrücklage		6.550.010
	Klimaschutzplan		300.000
	Flughafenrücklage		5.554.693
Allgemeine Bewilligungen	Digitales Hessen		1.535.941
Wirtschaft und Technologie	Klimaschutzplan Energie		3.100.000
	Rücklage Wirtschaftsförderung		2.500.000
	Rücklage Fondsrückflüsse		17.715.686
	Rücklage EU-Mittel		37.527.631
	Rücklage Bund Soforthilfe		14.656.000
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung	Rücklage Wirtschaft integriert		6.615.075

Allgemeine Bewilligungen Verkehr	Rücklage Kassel-Calden	3.173.293
	Rücklage ÖPNV	6.548.854
	Rücklage ReG Mittel Covid 19	2.974
	Klimaschutzplan Verkehr	6.154.042
	Ländlicher Raum	580.220
	Regionales Lastenausgleichsgesetz	6.052.215
	Flughafen Frankfurt	
	Rücklage GVFG (umgesetzt aus Epl. 17)	43.124.819
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement	Rücklage Unterhaltung, Planung	10.000.000
	Allgemeine Rücklage	1.200.000
	Bauunterhaltungsrücklage	3.350.000
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen	Rücklage Städtebau	12.750.024
	Rücklage Wohnungsbau und Zukunftsinvestitionen	65.708.531
	Rücklage Fehlbelegungsabgabe	868.996
	Rücklage Mietspiegel	500.000
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	Investitionsrücklage	212.900
Eichverwaltung	Allgemeine Rücklage	7.395
	Investitionsrücklage	603.767
	Summe	257.638.112
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	
Ministerium	Allgemeine Rücklage	509.686
	Investitionsrücklage	140.690
	Investitionsrücklage U3-Programm	4.540.027
	Rücklage Frühkindliche Bildung	38.076.520
	Rücklage Digitale Strategie	4.004.714
	Rücklage Gute-Kita-Gesetz	19.360.200
	Rücklage Childhood-Haus Hessen	1.726.928
	Summe	68.358.765
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	
Ministerium	Allgemeine Rücklage	12.738.874
	Investitionsrücklage	540.572
	Digitale Strategie	1.325.000
	Domänenrücklage	10.038.334
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	Allgemeine Rücklage	2.976.561
	Investitionsrücklage	23.612
	Sonderrücklage	3.953.307
Förderungen im Bereich Umwelt	Rücklage Grundwasserabgabengesetz	10.493.148
	Stadtschleuse Kassel	1.500.000
	Investitionsrücklage Retentionskataster	3.409.118
	Rücklage Klima	14.000.000
	Verkehrssicherung	1.000.000
Förderungen im Bereich Wald und Naturschutz	Hessisches Ried	5.500.000
Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Rücklage BgA Staatsweingüter	1.347.214
	Summe	68.845.739

10	Staatsgerichtshof		
		Allgemeine Rücklage	27.000
		Summe	27.000
11	Hessischer Rechnungshof		
		Allgemeine Rücklage	1.089.028
		Überörtliche Rechnungsprüfung	242.676
		Summe	1.331.704
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst		
	Ministerium	Allgemeine Rücklage	882.113
		Investitionsrücklage	452
	Förderung der Wissenschaft und Forschung	Investitionsrücklage Leibniz-Gemeinschaft, FAIR-Projekt und Gesundheitszentren	63.993.566
	Information und Dokumentation	Allgemeine Rücklage	323.096
		Investitionsrücklage	1.131
		Drittmittelrücklage	208.481
	Historisches Erbe	Allgemeine Rücklage	300.000
		Investitionsrücklage	540.818
		Rücklage Bauunterhaltung	2.689.037
		Drittmittelrücklage	2.174.690
		Lottomittelrücklage	4.970.342
		allg. Rücklage Digitale Strategie Hessen	22.861
	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	Rücklage BU-Einzelmaßnahme	2.614.907
	Staatstheater Darmstadt	Rücklage Tiefgarage	440.899
		Rücklage BU-Pauschale	2.171.398
	Staatstheater Kassel	Rücklage BU-Einzelmaßnahme	3.285.216
		Rücklage BU-Pauschale	1.011.101
		Summe	85.630.108
17	Allgemeine Finanzverwaltung		
		Allgemeine Rücklage	1.336.280.385
		Digitalrücklage	94.065.000
		Rücklage Lastenausgleich Flughafen Frankfurt	28.792.582
		Summe	1.459.137.967
18	Staatlicher Hochbau		
		Rücklage für Bundesmittel	13.817.817
		Rücklage Bauunterhaltung	20.000.000
		Summe	33.817.817
		Insgesamt	2.376.685.236

II. Rücklagenveränderungen lt. Haushaltsplan 2021

01	Hessischer Landtag	-500.000
02	Hessischer Ministerpräsident	-40.569.302
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	-58.633.000
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	-767.000
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	-11.571.000
08	Hessisches Ministerium für Soziales und Integration	5.300.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	-6.417.200
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	-27.101.100
17	Allgemeine Finanzverwaltung	31.138.302
	Insgesamt	-109.120.300

III. Bestand nach Haushaltsplan 2021

(ohne die Änderungen im Haushaltsvollzug 2021) **2.267.564.936**

ÜBERSICHT

über die Sonderabgaben des Landes

Sonderabgaben des Landes¹

(in Mio. Euro)

Epl.	Sonderabgabe		2022 Soll	2021 Soll	2020 Ist
1	2		3	4	5
07	Bezeichnung:	Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung)	0,12	0,10	0,12
	Rechtsgrundlagen:	Hessisches Versicherungsaufsichts- und Kostenerstattungsgesetz (HVAG) vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 782)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Private und öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen außerhalb der Sozialversicherung			
	Begünstigte:	Land			
	Bezeichnung:	Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen	0,08	0,05	0,08
	Rechtsgrundlagen:	Art. 12 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 2 Abs. 1 des Staatsvertrages zwischen den Ländern Hessen und Thüringen über die Bildung einer gemeinsamen Sparkassenorganisation Hessen-Thüringen vom 10.03.1992 (GVBl. I S.190), zuletzt geändert durch den Staatsvertrag vom 18./20.06.2008 (GVBl. I S. 983), letzterer in Kraft getreten am 01.02.2009, bekannt gemacht am 16.03.2009 (GVBl. I S. 131)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Landesbank Hessen-Thüringen			
	Begünstigte:	Land			
	Bezeichnung:	Börsenaufsicht	1,00	1,10	1,00
	Rechtsgrundlagen:	Gesetz über die Erstattung der Börsenaufsichtskosten und die Vollstreckung von Verfügungen der Börsenaufsichtsbehörde vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 656)			
	Abgabezweck:	Aufsichtskostenerstattung			
	Verpflichtete:	Träger der Börsen und der zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen			
	Begünstigte:	Land			
	Bezeichnung:	Erlöse aus überhöhten Mieten	0,00	0,00	0,00
	Rechtsgrundlagen:	§ 8 des Wirtschaftsstrafgesetzes			
	Abgabezweck:	Abführung des Mehrerlöses aus überhöhten Mietzahlungen			
	Verpflichtete:	Vermieterschaft (Täterschaft)			
	Begünstigte:	Mieterschaft bzw. Land			
	Bezeichnung:	Geldleistungen wegen Gesetzesverstößen nach dem Wohnungsbindungsgesetz und dem Wohnraumförderungsgesetz sowie Ausgleichszahlungen, Freistellungen und Zweckentfremdungen	0,03	0,03	0,01
	Rechtsgrundlagen:	§ 7 Abs. 1 und § 25 Abs. 1 des Hessischen Wohnungsbindungsgesetzes (HWoBindG), §§ 20 und 23 des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (HWoFG)			
	Abgabezweck:	Ahndung von Verstößen gegen das WoBindG und das WoFG und Ausgleichszahlungen für Freistellungen von Belegungsbindungen			

¹ Die Nennung einer Abgabe in dieser Auflistung qualifiziert die Abgabe nicht als Sonderabgabe

Epl.	Sonderabgabe		2022 Soll	2021 Soll	2020 Ist
1	2		3	4	5
	Verpflichtete:	Wohnungsverfugungsberechtigte			
	Begünstigte:	Land			
	Bezeichnung:	Fehlbelegungsabgabe	0,25	0,25	0,27
	Rechtsgrundlagen:	§ 9 Fehlbelegungsabgabe -Gesetz			
	Abgabezweck:	Abschöpfung von nicht gerechtfertigten finanziellen Vorteilen			
	Verpflichtete:	Mieterinnen und Mieter von Wohnungsfürsorgewohnungen des Landes			
	Begünstigte:	Land			
09	Bezeichnung:	Abwasserabgabe	20,30	20,30	23,21
	Rechtsgrundlagen:	§ 9 Abs. 2 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i.V.m. dem Hessischen Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG)			
	Abgabezweck:	Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden.			
	Verpflichtete:	Abgabepflichtig ist, wer Abwasser einleitet (Einleiter).			
	Begünstigte:	Kommunen und Abwasserverbände, Projekte, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen			
	Bezeichnung:	Ersatzzahlungen	1,80	1,80	2,08
	Rechtsgrundlagen:	§ 15 Abs. 6 BNatSchG i. V. m. § 9 HAGBNatSchG			
	Abgabezweck:	Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie Abführung an eine entsprechende Stiftung			
	Verpflichtete:	Verursacher von Eingriffen in Natur- und Landschaft			
	Begünstigte:	Naturhaushalt/ Land, Kommunen			
	Bezeichnung:	Fischereiabgabe	0,47	0,47	0,46
	Rechtsgrundlagen:	§ 31 Abs. 1 HFischG			
	Abgabezweck:	Förderung des Fischereiwesens			
	Verpflichtete:	Fischereischeininhaber			
	Begünstigte:	Fischereiwesen/Verbände, Projekte			
	Bezeichnung:	Walderhaltungsabgabe	0,48	0,48	0,45
	Rechtsgrundlagen:	§ 12 Abs. 5 HForstG			
	Abgabezweck:	Ausgleich einer nachteiligen Wirkung einer Waldrodung / Erhaltung des Waldes			
	Verpflichtete:	Waldeigentümer, die eine Genehmigung zur Waldrodung erhalten.			
	Begünstigte:	Waldneuanlage / Land, Kommunen			
	Bezeichnung:	Jagdabgabe	0,87	0,80	0,99
	Rechtsgrundlagen:	§ 16 Abs. 2 HJagdG			

Epl.	Sonderabgabe		2022 Soll	2021 Soll	2020 Ist
1	2		3	4	5
	Abgabezweck:	Förderung des Jagdwesens			
	Verpflichtete:	Jagdscheininhaber			
	Begünstigte:	Jagdwesen / Verbände, Projekte			
	Bezeichnung:	Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein	0,35	0,31	0,35
	Rechtsgrundlagen:	Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein			
	Abgabezweck:	Förderung in Hessen erzeugter Weine			
	Verpflichtete:	Weinerzeuger			
	Begünstigte:	Gesellschaft Rheingauer Weinkultur und Bergsträßer Weinbauverband e.V.			
	Bezeichnung:	Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds, Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes	0,24	0,24	0,24
	Rechtsgrundlagen:	Verordnung über die Abgabe für den Deutschen Weinfonds nach Weingesetz			
	Abgabezweck:	Förderung in Hessen erzeugter Weine			
	Verpflichtete:	Weinerzeuger			
	Begünstigte:	Weinbaubetriebe und Betriebsgemeinschaften im Weinbau			

ÜBERSICHT

über vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen

Vertraglich vereinbarte PPP-Projekte bei Baumaßnahmen

Lfd. Nr.	Kap. / Titel	Maßnahme - in Tsd. Euro -	Gesamtausgaben (Sp. 5-11)
1	2	3	4
1	06 04	Finanzzentrum Kassel-Altmarkt ¹⁾	78.272
2	03 81	City-Revier Wiesbaden ²⁾	11.534
3	05 50	Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden ¹⁾	156.978
4	07 30	Amt für Bodenmanagement Limburg ²⁾	40.595
5	07 30	Amt für Bodenmanagement Korbach ²⁾	22.145
6	07 30	Amt für Bodenmanagement Büdingen ²⁾	38.205
7	07 30	Behördenzentrum Heppenheim ²⁾	64.398
8	02 01	Mehrregionenhaus der Hessischen Landesvertretung in Brüssel ³⁾	108.054
9	03 81	Polizeistation Butzbach ¹⁾	24.123
10	03 81	Polizeipräsidium Südothessen ¹⁾	344.004
11	03 81	Polizeistation Melsungen ¹⁾	9.253
12	03 81	Bereitschaftspolizei Kassel ⁴⁾	101.478
13	03 81	Bereitschaftspolizei Mühlheim ⁴⁾	134.666
		Summe	1.133.703

- 1) Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen sind wertgesichert und erhöhen sich über die Vertragslaufzeit.
- 2) Entgeltbestandteile für Bewirtschaftungsleistungen werden über die Vertragslaufzeit indexiert. Die angegebenen Entgelte bilden den Status quo ab und berücksichtigen die zukünftige Indexierung nicht.
- 3) Die Mieten sind entsprechend dem belgischen Gesundheitsindex indiziert. Die Bewirtschaftungsleistungen/ Nebenkosten sind mit dem Verbraucherpreisindex indiziert. Für die prognostizierte und eingerechnete Indexierung wurde die durchschnittliche Entwicklung der Indizes der letzten Jahre herangezogen.
- 4) Inkl. Ansparinvestition im Zeitraum 2020 bis einschließlich 2024.

Finanzierungsverlauf							Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)
Istausgaben bis	vorauss. Ist	Veranschlagt	Fällig	Fällig	Fällig	Folgejahre (Insgesamt) 2026 ff.	
2020	2021	2022	2023	2024	2025		
5	6	7	8	9	10	11	12
29.698	2.710	2.711	2.713	2.713	2.713	35.015	27.11.2038
4.656	372	372	372	372	372	5.019	30.06.2039
57.636	6.116	5.252	5.252	5.252	5.252	72.217	30.09.2039
15.679	1.388	1.388	1.388	1.388	1.388	17.977	14.12.2038
8.400	735	747	747	747	747	10.022	31.05.2039
14.601	1.299	1.299	1.299	1.299	1.299	17.107	28.02.2039
16.824	2.360	2.179	2.179	2.179	2.179	36.499	30.09.2042
21.036	3.318	3.367	3.418	3.469	3.521	69.925	14.04.2043
2.819	871	804	804	804	804	17.218	31.05.2047
0	5.512	10.176	10.176	10.176	10.176	297.789	30.04.2051
566	309	309	309	309	309	7.142	10.02.2049
1.813	1.966	1.903	1.903	1.903	3.680	88.311	31.12.2049
2.427	3.355	3.102	3.102	3.102	4.765	114.813	31.12.2049
176.156	30.310	33.609	33.660	33.712	37.204	789.053	

